Informationsblatt



der Gemeinde Erlabrunn

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Margetshöchheim. Redaktionsschluss für Texte und Anzeigen ist der 1. eines jeden Monats. Das Informationsblatt der Gemeinde Erlabrunn erscheint monatlich und wird jedem Haushalt bzw. jeder Einzelperson kostenlos von der VG zugestellt.
VGem.Tel.: 0931 / 46862-0. Gesamtherstellung und Anzeigenannahme: Vereins-Druck-Service Heike Scheumann, Margaretenstrasse 4, 97276 Margetshöchheim, Tel. 0931 / 46 18 21, E-Mail: vds-druck@t-online.de

52. Jahrgang Montag, 15.04.2024 Nummer 4

Aus der Verwaltungsgemeinschaft

Öffnungszeiten der Rathäuser

Rathaus Margetshöchheim

Montag bis Freitag: von 8.00 – 12.00 Uhr und Donnerstag: von 14.00 – 18.00 Uhr

Rathaus Erlabrunn

Dienstag: von 14.00 - 18.00 Uhr

Rathaus Margetshöchheim geschlossen

Das Rathaus in Margetshöchheim ist am Freitag, 10. Mai 2024, geschlossen.

Die **Abgabe von Grüngut** am gemeindlichen Bauhof ist **nicht** möglich.

Das Passamt informiert

Ihr Ausweisdokument läuft bald ab? Bitte denken Sie daran:

Die Bundesdruckerei benötigt für die Bearbeitung von Personalausweisen ca. 3 bis 4 Wochen,

Reisepässen ca. 5 bis 6 Wochen.

Beantragen Sie Ihre Ausweisdokumente also rechtzeitig

Sie benötigen ein aktuelles (max. 1 Jahr altes) biometrisches Lichtbild.

Bilder, die diesen Anforderungen nicht entsprechen, müssen wir leider zurückweisen.

Eine Foto-Mustertafel ist auf der Internetseite der Bundesdruckerei unter <u>www.bundesdruckerei.de</u> eingestellt. Weiter Informationen finden Sie auch im Internetangebot des Bundesinnenministeriums unter www.ePass.de.

Wichtige Information zu Ausweisen für Kinder

Auch für Kinder kann nur ein Personalausweis oder ein Reisepass ausgestellt werden. Es gelten die Vorgaben wie für Erwachsene.

Vor dem 31.12.2023 ausgestellte Kinderreisepässe behalten ihre Gültigkeit bis zum eingedruckten Datum. Haben Sie noch Fragen? Gerne helfen wir Ihnen weiter: 0931 46862-0.



Liebe Erlabrunner, liebe Gäste, zum traditionellen Bergfest an

Christi Himmelfahrt Donnerstag, 09. Mai 2024

lädt Sie der MGV Erlabrunn wieder herzlich ein.

Wandern Sie zum Käppele und genießen Sie die einzigartige Stimmung unseres Bergfestes inmitten des Schwarzkiefernwaldes.

Der Festbetrieb beginnt um **10:30 Uhr** mit Weißwurstfrühstück, Bier und Weizenbier vom Fass, Erlabrunner Weinen und vielen weiteren Köstlichkeiten.

Eine große Auswahl hausgemachter Kuchen gibt es an unserer Kaffee- und Kuchentheke.

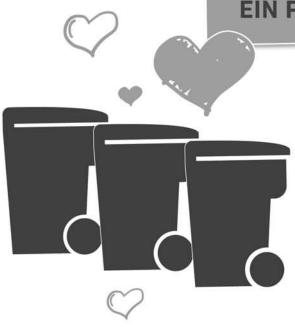
Musikalisch unterhalten Sie unsere Musikfreunde der ProMusica Zell und unsere MGV-Bläserklasse.

Auf Ihr Kommen freut sich das ganze MGV-Helferteam.

Vorstand des MGV Erlabrunn

Hinweise zum Fahrdienst der Nachbarschaftshilfe finden Sie im Erlabrunn Teil unter Vereinsnachrichten.

GÖNNEN SIE IHRER MÜLLTONNE EIN PAAR FRÜHLINGSGEFÜHLE



Da steht die Tonne morgens ab 6 Uhr allein an ihrem angestammten Platz und wartet auf team orange. Doch warum lassen Sie Ihre Tonne so hängen? Gönnen Sie ihr ein paar Frühlingsgefühle und rücken Sie sie einmal näher an die Nachbartonne heran. Die paarweise Bereitstellung macht nicht nur den Tonnen Freude sondern auch den Männern in Orange, denn:

 die paar- oder gruppenweise Bereitstellung der Abfallgefäße spart Kraftstoff, reduziert Lärm und sorgt dafür, dass die Behinderung des Verkehrs durch das Müllfahrzeug gering bleibt.

Egal ob in der Gruppe, als Pärchen oder allein für alle Tonnen gilt:

- Stellen Sie die Mülltonnen bis spätestens 6 Uhr am jeweiligen Leerungstag bereit.
- Drehen Sie den Griff zur Straße.
- Stellen Sie Ihre Tonne nur an anfahrbaren Straßen (nicht im Baustellenbereich) ab und zwar so, dass diese den Straßenverkehr nicht beeinträchtigen.

team orange | Am Güßgraben 9 | 97209 Veitshöchheim Telefon 0931 / 6156 400 www.team-orange.info | info@team-orange.info Öffnungszeiten KundenCenter: Mo bis Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr





Die Seniorenwochen

Auftaktveranstaltung

am 5. Mai 2024, ab 15 Uhr in der Aalbachtalhalle in Uettingen

"Digital im Alter!" – unter diesem Schwerpunktthema bieten die diesjährigen Seniorenwochen wieder eine bunte Vielfalt an gemeinschaftlichen Aktivitäten, informativen Vorträgen, u.a. zur Digitalisierung, sowie gesundheitlichen und kulinarischen Events.





Mehr Infos zu allen Veranstaltungen finden Sie unter

www.seniorenwochen.info







Praxis für Physiotherapie Bader

Dorfstr.2-8, 97276 Margetshöchheim Tel: 0931/970 973 70

Fax: 0931/970 977 79 www. physiotherapiepraxis-bader.de

Öffnungszeiten:

7.30 - 19.00 Uhr Mo: Di: 7.00 - 18.00 Uhr Mi: 7.00 - 18.00 Uhr 7.00 - 19.00 Uhr Do: Fr: 7.00 - 18.00 Uhr

Leistungen:

Massage • Krankengymnastik • Lymphdrainage Manuelle Therapie • KG Neuro • Wärme / Kältetherapie Elektrotherapie • Wellness Anwendungen • u.v.m.

med. Fußpflege

Nur Selbstzahler oder Privatrezept (keine Kassenzulassung)



97276 Margetshöchheim Falkenstr. 5 Tel.: 09 31 / 46 10 79 metzgerei-flach@gmx.de

Dienstagsknüller

gültig am 16.04.2024

Spartüte 600 g Gyros 400 g Krautsalat 200 g Tzatziki zusammen 8,00€

Wochenangebot

gültig vom 17.04. bis 20.04.2024

Texas-**Bratwurst** roh und pikant

kg 1490 €

Frische Putenschnitzel oder Putensteaks

Rindfleisch

kg 1290 €

zum Kochen Brust, Spund, Wade

kg 1190 €

Hackfleisch, gemischt

kg **9**90 €

Fleischkäsformen zum Selberbacken

100 g **0 ⁹⁹ €**

Fränkischer Schinkenspeck

100 g **1 ⁷⁹ €**

Spessarter Kochkäse

100 g **1 ⁴⁹ €**

Polnische, Pfefferjäger

100 g **1 ³⁹ €**

Fleischwurstsalat

100g 1 19 €



SASCHAROTH TV - SAT - PC

IHR FACHMANN BEI PROBLEMEN MIT FERNSEHER, RECEIVER UND CO.

- · Neugeräte
- · Sendereinstellung
 - · EINWEISUNG
 - · Fehlerbehebung
 - · ALLE FABRIKATE

Setzweg 26 97209 VEITSHÖCHHEIM Tel. 0178-8812644

WWW.TV-ROTH.DE SERVICE@TV-ROTH.DE



M E I S T E R M A U R E R



... berät meisterlich. - Auch Sie für mehr Energieeffizienz! Rufen Sie: 20 93 65 - 8 81 97 60

Bauunternehmen Marco Hartmann GmbH

RESTAURATOR HWK · ENERGIEBERATER HWK · 97261 Güntersleben Altenbergstraße 22 • Fax 8 81 97 61 • Marco_Hartmann@t-online.de

Hinweis der Gemeindekasse über anstehende Zahlungstermine

Am 15.05.2024 sind Grundsteuer, Gewerbesteuervorauszahlungen (sofern kein Änderungsbescheid ergangen ist) sowie der Beitrag für das Bayerische Weinabsatzförderungsgesetzt für das 2. Quartal 2024 zur Zahlung fällig.

Wir bitten die Selbstzahler um Beachtung der Termine!

Möchten Sie ein SEPA-Lastschriftmandat erteilen, können Sie sich gerne mit der Gemeindekasse in Verbindung setzen (Tel.: 0931/46862-18)

Ihre Kassenverwaltung

Informationsangebot zur Existenzgründung, Existenzerhaltung und Unternehmensnachfolge

In Zusammenarbeit mit den AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. wird der Sprech- und Informationstag für Klein- und Mittelbetriebe und Existenzgründer aus dem Landkreis Würzburg angeboten.

Dieses erste Orientierungsgespräch ist kostenlos. Weitere Informationen: <u>www.aktivsenioren.de</u>.

Der nächste Sprechtag ist am **Mittwoch**, **8. Mai 2024 von 9.00 bis 12.00 Uhr.** Anmeldung bei Brigitte Schmid, Landratsamt Würzburg, Kreisentwicklung, Tel. 0931 8003-5112.

Entdecken Sie die Region auf bequeme und abenteuerliche Weise mit dem MaintalSprinter

Mit Bike & Bus zu Stadt, Land, Fluss

Der MaintalSprinter ist kein gewöhnlicher Bus, sondern ein wahres Abenteuerfahrzeug für Familien und Ausflügler. Mit seinem einzigartigen Konzept bietet der APG-FreizeitBus nicht nur eine bequeme Transportmöglichkeit für Sie und Ihre Fahrräder, sondern auch eine Vielzahl von Aktivitäten entlang der Strecke, die sowohl Kinder als auch Erwachsene begeistern.

Eine der hervorstechenden Eigenschaften des Maintal-Sprinters ist sein Fahrradanhänger, der es Familien ermöglicht, ihre eigenen Räder mitzunehmen und die Region auf zwei Rädern zu erkunden. Dank dieser praktischen Lösung können auch steilere Abschnitte der Strecke mühelos überwunden werden. So wird der MaintalSprinter nicht nur zum Transportmittel, sondern auch zum Ausgangspunkt für spannende Fahrradabenteuer entlang der malerischen Wege und Dörfer.

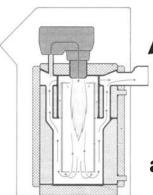
Der Maintalsprinter bietet eine umweltfreundliche Möglichkeit, die Region zu erkunden. Mit modernen und geräumigen Fahrzeugen können Fahrgäste entspannt die Fahrt genießen und sich auf das konzentrieren, was wirklich zählt: das Erleben der Region und die gemeinsame Zeit mit der Familie und Freunden.

Entlang der Maintalsprinter-Strecke gibt es eine Fülle von Aktivitäten, die Familien und Ausflügler begeistern. Besonders beliebt sind Ausflugsziele wie der Tierpark Sommerhausen, der Kletterturm in Eibelstadt oder das Streichelgehege Arche Noah in Gaukönigshofen, die Groß und Klein gleichermaßen begeistern.

Die APG-MaintalSprinter ist bis Anfang Oktober jedes Wochenende und feiertags unterwegs. Fahrpläne erhalten Sie bei der APG in der Juliuspromenade 40 – 44 in Würzburg. Weitere Informationen finden Sie unter www.maintalsprinter.de



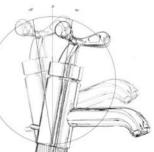




* Warme - Energie - IECHING Bad - Sanierung - Design Spenglerei - Dach - Wand

- Wärme Energie Technik

Wir sind umgezogen! Sie finden uns ab jetzt in der Zeller Str. 17



www.kimmel-gmbh.de

Zeller Str. 17 ◆ 97276 Margetshöchheim ◆ Tel.: 0931/99135900 ◆ E-Mail: info@kimmel-gmbh.de











RÄDERWECHSEL AKTIONSTAGE 22.03. | 05.04. | 11.+12.04. | 19.04.

Es ist wieder soweit: Zeit zum Räder wechseln! Um Ihnen den bestmöglichen Service bieten zu können, freuen wir uns

über eine Terminvereinbarung vorab!

Jetzt Termin vereinbaren:

Telefon: 09364 8176090

Autohaus Hans Haberbosch GmbH . Stützenbergstr. 1 . 97225 Zellingen . T 09364 8176090 . info@autohaus-haberbosch.de . www.autohaus-haberbosch.de



Kfz-Meisterbetrieb Falkenstraße 1a 97276 Margetshöchheim . AU & TÜV-Service

Tel.: 0931 / 46 76 25 38

- Kundendienst
- Reparaturen
- Unfallinstandsetzung
- Standheizungen
- Klimaanlagenservice
- · Reifen & Felgen
- HiFi / Navigation

Große & kleine Einrichtungswünsche

erfüllen wir nach Maß. Möbel für jeden Wohn- und Arbeitsbereich: • modern • zeitlos • traditionell •





Fragen kostet nichts, anvufen auch nicht: 0800 66 32 35 6 Witt Ihr Möbelmacher GmbH • Winterleitenweg 1• 97318 Kitzingen • 909321 / 33450

Steinwelten...

Ihr kompetenter Partner in Sachen Naturstein









Grabmale vom Hersteller

Versbacher Straße 104, 97087 Würzburg Telefon (09 31) 20029-0, Fax 20029-20

OSEF HOFMANN

Jugendwerk der AWO

Teamer*innen für Ferienfreizeiten gesucht!

Wir, das Bezirksjugendwerk der AWO Unterfranken e.V., als Anbieter für erlebnisreiche Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche suchen zur Verstärkung unserer Freizeit-Teams noch junge, engagierte Leute, die gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 17 Jahren abenteuerliche und abwechslungsreiche Ferien vor Ort gestalten möchten. Im Angebot sind z. B. die Stadtrandfreizeit in Würzburg für die Kleinsten, die Ostseefreizeit in der Nähe von Kiel, das Zeltcamp in der Toskana, die Städtereise nach Berlin für Jugendliche oder das Sommererlebnis in der Fränkischen Schweiz.

Wir bieten:

- Qualifizierung durch Schulungen und Seminare
- Die Möglichkeit zur Anerkennung als Praktikum
- Eine kleine Aufwandsentschädigung für die ehrenamtliche Tätigkeit
- Eine Bescheinigung über die ehrenamtliche Tätigkeit
- Die Möglichkeit Erfahrungen zu sammeln und sich auszuprobieren
- Jede Menge Spaß an der Arbeit im Team

Du bringst mit:

- Verantwortungsbewusstsein
- Eigeninitiative
- Selbstorganisation
- Flexibilität
- Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit
- Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Du hast Lust im Jugendwerk der AWO eine Freizeit zu betreuen?

Dann melde dich bei uns unter:

www.awo-jw.de | Startseite

Oder ruf an: Tel. 0931 299 38-264

Wir freuen uns auf Dich!!!

Schulnachrichten

Tag der offenen Tür und Anmeldephase der Sing- und Musikschule Würzburg

Bis Sonntag, den 5. Mai 2024, läuft die diesjährige Anmeldephase der Sing- und Musikschule Würzburg zum Schuljahr 2024/25.



Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich beim Tag der offenen Tür am 27. April von 11-14 Uhr in

Würzburg umfassend zu informieren oder auch eine der zahlreichen Konzert- und Vorspielveranstaltungen in Stadt und Landkreis besuchen. Highlights sind die Kooperationskonzerte mit dem Mainfranken-Theater am 19.+21.4., die Pop- und Jazznächte am 26.+27.4. oder das Kollegiumskonzert am 28.4.

Das breit gefächerte Angebot der Sing- und Musikschule reicht vom Elementarunterricht für die Jüngsten mit Eltern-Kind-Gruppen, Musikalischer Früherziehung und Instrumentenkarussells über den Instrumental- und Vokalun-

terricht und das umfangreiche Ensembleangebot bis hin zur studienvorbereitenden Ausbildung. Es umfasst Konzerte und Vorspiele, freiwillige Leistungsprüfungen und Wettbewerbe, Workshops und Exkursionen, Ensembles, weitere Zusatzfächer und spartenübergreifende Projekte. Dabei kooperiert die Sing- und Musikschule mit zahlreichen Partnern in Stadt und Landkreis Würzburg, darunter Kindergärten, Schulen und Musikvereine. Sozial- und Familienermäßigungen auf die Unterrichtsgebühren gewährleisten echte Zugangsoffenheit.

Für Beratung und Information stehen die Geschäftsstelle und die Fachbereichsleitungen der Sing- und Musikschule zur Verfügung. Die Anmeldung zum Schuljahr 2024/25 ist in der Geschäftsstelle oder online auf der Musikschul-Homepage möglich:

Zweckverband Sing- und Musikschule Würzburg, Burkarderstraße 30, 97082 Würzburg, Tel. 0931 42-822 od. -825, Email info@musikschule-wuerzburg.de, Homepage www.musikschule-wuerzburg.de.

Kichliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Zell-Margetshöchheim-Erlabrunn

Sonntag, 14.04.

10.00 Uhr Versöhnungskirche Zell (Fuchs)

Sonntag, 21.04.

10.00 Uhr Gemeindehaus Margetshöchheim (Dr. Leutritz)

Samstag, 27.04.

19.30 Uhr Versöhnungskirche Zell Beichtgottesdienst Konfirmanden (Fuchs)

Sonntag, 28.04.

10.00 Uhr Versöhnungskirche Zell Konfirmation mit Abendmahl (Fuchs)

Sonntag, 05.05.

10.30 Uhr Versöhnungskirche Zell Radwegegottesdienst (Fuchs)

Samstag, 11.05.

16.00 Uhr Zwockelgottesdienst

Sonntag, 12.05.

10.00 Uhr Versöhnungskirche Zell

Pfingstsonntag, 19.05.

10.00 Uhr Versöhnungskirche Zell mit Abendmahl (Fuchs)

Taizégebet

Herzliche Einladung zum nächsten Taizégebet am **Freitag, 26.04. um 19 Uhr** in der Versöhnungskirche. Sie sind eingeladen zu Liedern, Stille und Gebet.

Konfirmation

Am Samstag, 27.04. wird es einen Beichtgottesdienst für Konfirmanden, Gäste und Gemeinde um 19.30 Uhr in der Versöhnungskirche geben.

Unseren Konfirmationsgottesdienst feiern wir am Sonntag, 28. April um 10 Uhr in der Versöhnungskirche.

Folgende Jugendliche werden konfirmiert:

aus Zell: David Bales, Leni Belz, Nina Chikere, Selma Jäger, Lea Nebauer und Pauline Öder

aus Erlabrunn: Finn Försch und Alexander Zieher

aus Margetshöchheim: Helena Baader, Simon Heemskerk und Emma Spindler



- Antennenanlagen
- Beleuchtung
- o Das "intelligente Haus"
- Baustromverteiler



- Installation
- Kundendienst



Judenhof 3

97299 Zell am Main

Netzwerktechnik

Sprechanlagen

Telefonanlagen

Tel: 0931/32 92 33 90 Fax: 0931/32 92 33 99 info@teschner-elektro.de www.teschner-elektro.de



Medizinische Versorgung Pflege Beratung Palliativpflege Betreuung Prophylaxe

Ihre Pflege daheim 0931/46 770 400

Tag und Nacht für Sie erreichbar.



Packen wir's an!



Matthias Stockmann Heizung - Lüftung - Sanitär

- Gas- und Ölfeuerung
- Solaranlagen
- Regenwassernutzung
- Kundendienst
 Notdienst

Hirschtal 19, 97274 Leinach, Tel. 09364/4383, Mobil 0171/1239544

Bestattungs-Institut »Abschied« GmbH

Annastraße 16 · 97072 Würzburg Tel. 09 31/1 30 87· Fax. 09 31/5 53 43 abschied@onlinehome.de



...wenn ein Trauerfall eintritt, sprechen Sie zunächst mit uns...

Nähe des Hauptfriedhofs Tätig auf allen Friedhöfen Parken im Hof

Bestattermeisterin Alexandra Geist

Radfahrergottesdienst

Herzliche Einladung zum Radfahrergottesdienst für Gäste und Gemeinde am Sonntag, 5. Mai um 10.30 Uhr im Garten der Versöhnungskirche. Im Anschluss wird es einen Imbiss und Kaffee und Kuchen geben. Sie haben auch Gelegenheit zu einer Führung zur Geschichte unserer Klosterkirche. Für Kinder gibt es Spielangebote.

Zwockelgottesdienst

Herzliche Einladung zum "Zwockelgottesdienst" für die Kleinen, etwa 1-6 Jahre, ihre Eltern und Großeltern am **Samstag, 11. Mai um 16.00 Uhr** in der Versöhnungskirche in Zell. Anschließend Kaffeetrinken und für die Kinder Saft, Kekse, Basteln und Spielen.

Mögliche Tauftage

18.05., 19.05., 08.06., 22.06., 30.06., 13.07., 14.07., 27.07. und 28.07.

Kindernachmittag

Nächster Kindernachmittag ist am Samstag, 4. Mai um 14 Uhr in den Räumen der Versöhnungskirche.

Konfirmanden

Der Konfirmandenunterricht ist mittwochs um 16 Uhr in den Räumen der Versöhnungskirche. Am Sonntag, 28.04. ist Konfirmationsgottesdienst um 10 Uhr in der Versöhnungskirche.

Kirchenvorstand

Die nächste Sitzung ist am Mittwoch, **24. April um 20 Uhr** in den Räumen der Versöhnungskirche Zell.

Fit im Kopf

Vielfältiges und interessantes Gedächtnistraining jeden **Donnerstag von 14.30 - 15.30 Uhr** im Gemeinderaum der **Versöhnungskirche** Zell am Main. Unkostenbeitrag 3.-Euro pro Person und Einheit.

Es ist keine Anmeldung erforderlich, kommen sie einfach. Ansprechpartnerin: Andrea Beer-Wirges (0931/612557)

Seniorenkreis Margetshöchheim-Zell-Erlabrunn:

Einmal im Monat dienstags um 14.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus Margetshöchheim, Info: Claudia Schaum, Tel.: 30469969 und Marianne Hertlein, Tel.: 463838

13. Mai Wir sind zu Gast auf dem Heuchelhof (Abfahrt 13.30 Uhr mit Fahrgemeinschaften)

Zum Vormerken: Kirchenvorstandswahl am 20. Oktober 2024

Kontakt:

Evang. Pfarramt, Hauptstr. 124, 97299 Zell a. Main

E-mail: pfarramt.versoehnung.zell@elkb.de
Homepage: www.versoehnungskirche.com
Pfarrer Peter Fuchs: Tel.: 46 78 79 78
Vertrauensfrau: Irmtraud Tratz Tel.: 46 32 91
Pfarramtssekretärin Tanja Colón, Tel.: 46 78 79 78
Bürozeiten: Di. + Do. von 9.00 bis 12.00 Uhr

STEIN OF METZ

Natursteinarbeiten · Restaurierung · Grabmale

Steinmetz- & Steinbildhauermeister
Armin Metz
Tel. 0931 - 30418664 · www.steinvommetz.de

Kirchliche Nachrichten der Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer

in der Pfarreiengemeinschaft Hl. Franziskus im Maintal

So erreichen Sie uns:

Kath. Pfarramt, Rathausplatz 1, 97299 Zell a.M.

Tel.: 0931-461272 Fax: 0931-463845

E-Mail: pg.zell-main@bistum-wuerzburg.de Homepage: www.kirchen-zell-leinach.de

Bürozeiten:

Mo / Di / Mi / Fr: 09:00 - 11:00 Uhr Mi: 14:00 - 16:00 Uhr

Für Krankensalbung, bei Sterbefällen oder in anderen seelsorglichen Angelegenheiten erreichen Sie unsere Seelsorger unter folgenden Kontakten:

Pfarrer Andreas Kneitz: Tel: 0931-461239 E-Mail: andreas.kneitz@bistum-wuerzburg.de

Pfarrvikar Dariusz Kowalski: Tel.: 09364-8125640 E-Mail: dariusz.kowalski@bistum-wuerzburg.de

für Seelsorgegespräche:

Gemeindereferentin Katharina Simon; Tel.: 0931-3046604

E-Mail: katharina.simon@bistum-wuerzburg.de

Diakon im Nebenberuf Rudolf Haas:

Tel.: 09350-9098262

E-Mail: diakon.haas@t-online.de

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten in der Pfarrei St. Johannes d.T. Margetshöchheim:

Sonntag, 14.04.2024

10:15 Uhr Kinderkirche

Dienstag, 16.04.2024

18:00 Uhr Rosenkranz 18:30 Uhr Messfeier

Mittwoch, 17.04.2024

21:00 Uhr Kontemplatives Abendgebet

Donnerstag, 18.04.2024

18:30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Friedensgebet

Freitag, 19.04.2024

17:00 Eucharistische Andacht

Sonntag, 21.04.2024

10:30 Uhr Messfeier, im Anschluss: Eine-Welt-Verkauf

Montag, 22.04.2024 09:00 Uhr Messfeier

Dienstag, 23.04.2024

18:00 Uhr Rosenkranz 18:30 Uhr Messfeier

Mittwoch, 24.04.2024

21:00 Uhr Kontemplatives Abendgebet

Donnerstag, 25.04.2024 18:30 Uhr Friedensgebet

Freitag, 26.04.2024

17:00 Uhr Eucharistische Anbetung

Sonntag, 28.04.2024 10:15 Uhr Kinderkirche

10:30 Uhr Messfeier für die Pfarreiengemeinschaften,

im Anschluss: Impuls zu den Glasfenstern von

Hr. Prof. Mahlke in der Pfarrkirche

Montag, 29.04.2024 09:00 Uhr Messfeier

Raumausstattung Michael Hösl

97276 Margetshöchheim

Tel. 0931/460 917 0 0170/470 732 5



- **✓** Bodenbeläge
- ✓ Gerüstbau
- **✓** Raumausstattung
- ✓ Trockenbau
- ✓ Tapezierarbeiten
- **✓** Fassadenrenovierung





Alexandra & Monika Merkle



Pflanzen / Floristik & Goldschmiede

Lassen Sie sich überraschen von **Blütenvielfalt** und individuell angefertigtem **Schmuckdesign.**

Wir beraten Sie sehr gerne!

Mo.-Fr. 8 – 18 Uhr · Sa. 8 – 13 Uhr www.DuoArt-Merkle.de

Würzburger Str. 50 · 97276 Margetshöchheim Tel. 09 31/99 13 61 99 · Fax 09 31/99 13 61 98

Treiber & Treiber GbR

Türen
Fenster
Rollladen
Reparaturen
Einbruchschutz
Insektenschutzgitter

Zellingen 09364/815277



Kettelerstraße 96 97222 Rimpar Tel. (0 93 65) 98 96

- ✓ Sanitärtechnik
- ✓ Heizungsbau
- ✓ Solaranlagen
- ✓ Regenwassertechnik

Dienstag, 30.04.2024

18:00 Uhr Rosenkranz 18:30 Uhr Messfeier

Mittwoch, 01.05.2024

09:00 Uhr Messfeier

21:00 Uhr Kontemplatives Abendgebet

Donnerstag, 02.05.2024

18:30 Uhr Maiandacht zum Frieden

Freitag, 03.05.2024

10:00 Uhr Messfeier in der Tagespflege 17:00 Uhr Eucharistische Anbetung

Sonntag, 05.05.2024

10:30 Uhr Messfeier

Montag, 06.05.2024

09:00 Ühr Messfeier

Dienstag, 07.05.2024

18:00 Uhr Rosenkranz 18:30 Uhr Messfeier

Mittwoch, 08.05.2024

14:00 Uhr Seniorennachmittag des Seniorenkreises

21:00 Uhr Kontemplatives Abendgebet

Donnerstag, 09.05.2024 - Christi Himmelfahrt

09:30 Uhr Messfeier im Rathaushof, anschl. Begegnung

Freitag, 10.05.2024

17:00 Uhr Eucharistische Anbetungv mit Pfingstnovene

Sonntag, 12.05.2024

10:30 Uhr Familiengottesdienst zum Muttertag

Montag, 13.05.2024

09:00 Uhr Messfeier mit Pfingstnovene

Dienstag, 14.05.2024

18:00 Uhr Rosenkranz

18:30 Uhr Messfeier mit Pfingstnovene

Mittwoch, 15.05.2024

18:30 Uhr Pfingstnovene

21:00 Uhr Kontemplatives Abendgebet

Seniorenkreis St. Johannes d. T.

Sehr herzlich laden wir alle Seniorinnen und Senioren am Mittwoch, den 8. Mai um 14:00 Uhr zum Seniorennachmittag ein. Wir beginnen mit einer Maiandacht in der Kirche. Nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen im Pfarrheim werden wir mit Unterstützung des Büchereiteams Spiele in kleinen Gruppen anbieten.

Wir hoffen, es haben viele Lust zum Mitspielen und auf ein geselliges Beisammensein.

Neue Gäste sind wie immer herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Das Team des Seniorenkreises

"Damit FRIEDEN wächst. DU machst den Unterschied"

- so lautet das Motto der Pfingstnovene 2024 von Renovabis.

In einer Zeit, die geprägt ist von Krieg, Hass und Gewalt, ist es heilsam zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten um die Sendung des Heiligen Geistes zu beten, den uns Jesus Christus als Beistand und Tröster zugesagt hat. Renovabis lädt uns ein, nach unserem inneren Frieden zu suchen und in der Kraft des Heiligen Geistes als Botinnen und Boten des Friedens zu wirken. Bei seinen Reisen durch Mittel- und Osteuropa hat Pfarrer Dr. Schwartz, Hauptgeschäftsführer von Renovabis, erfahren, wie Frieden und Versöhnung selbst unter schwierigen Umständen wachsen können.

Dr. Schwartz wünscht uns: "Möge die Zeit der Besinnung und des Gebets, zu der wir Sie mit dieser Novene einladen, uns daran erinnern, dass Frieden eine Frucht des Heiligen Geistes ist, die in uns und dieser Welt wachsen kann, wenn wir unsere Herzen für Gott öffnen und uns für Solidarität und Gerechtigkeit einsetzen. Ich wünsche Ihnen allen Gottes reichen Segen und die Früchte des Heiligen Geistes!"

Sie sind herzlich zum Mitbeten der Pfingstnovene eingeladen!

10. und 17. Mai, 17:00 Uhr
Eucharistische Anbetung und Beten der Pfingstnovene
13. und 14. Mai
Eucharistiefeier mit Beten der Pfingstnovene
15. und 16. Mai, 18:30 Uhr
Pfingstnovene

Am Samstag, den 16.03.24 traf sich das Kiki-Team mit 15 Kindern zwischen 8 und 12 Jahren im Margetshöchheimer Pfarrheim zu einem erneuten Malworkshop zum Thema "Passion Christi". Unter der Anleitung von Ludwig Vornberger, dem Grafiker, kamen Kinder aus Versbach, Ruppertshausen, Zell und Margetshöchheim zusammen, um sich ca. 2 Stunden mit dem Thema auseinanderzusetzen.

Auf Keilrahmen wurden ausgewählte Motive vorbereitet, die die Kinder dann gemeinsam in einer angenehmen, ruhigen Atmosphäre kreativ farblich gestalten konnten.

Es entstanden wieder ganz wunderbare, individuelle Kunststücke

Die Bilder wurden beim Kinderkreuzweg, am Karfreitag, 29.03.24 in der Kirche ausgestellt, wo gemeinsam mit den Erwachsenen bei einer kurzen Bildmeditation zu den entstandenen Werke begonnen wurde. Im Anschluss daran folgte dann der Kreuzweg für die Kinder - kindgerecht und kurzweilig.

Herzlichen Dank an alle Kinder, die sich auf das Malprojekt "Gedanken zur Passion Christi" eingelassen haben! Außerdem ein herzliches Dankeschön an Christina und Ludwig Vornberger und Ines Beil, welche die Gedanken zum Leidensweg kreativ für die Kinder erdacht und umgesetzt haben.

Das Kiki-Team



Foto: Vornberger

Vordere Reihe von links: Lennart, Laurens, Karolin, Tabea, Jonas, Marlies, Ines

Hindere Reihe von links: Mathilda, Carina, Michael, Benjamin, Julia, Christina, Mira, Ludwig

Folgende Kinder der Motive 4, 7, 9, 10, 16 konnten zur Fotoaufnahme leider nicht dabei sein:

Ferdinand, Emil, Sarah, Leonie, Jonas und Sebastian.







Wir sind wieder da!

Montag und Mittwoch



Der einfache Weg zum Führerschein: Margetshöchheim im Sportzentrum Brücke (1. Stock)

Tel: 0931 | 88 31 22 1 oder 0171 | 24 20 631 oder 0171 | 24 20 631 | oder 0171 | 24 20 631 | oder 0171 | oder 0171





Einwohnermeldeamt und Standesamt

Stand am 29.02.2024:	3.193
Zuzüge	22
Wegzüge	8
Geburten	0
Eheschließungen	1
Sterbefälle	0
Stand am 31.03.2024:	3.207

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 20.02.2024

1. Bürgermeister Waldemar Brohm eröffnet um 19:15 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Margetshöchheim, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Margetshöchheim fest.

Bürgermeister Brohm begrüßte die anwesende Delegation der Gemeinde Pozanti aus der Türkei sowie die Zuhörer im rückwärtigen Raum. Ferner stellte er fest, dass gegen Ladung und Tagesordnung keine Einwände erhoben werden und die letzte öffentliche Niederschrift genehmigt wurde.

Öffentliche Sitzung

TOP 1

Städtefreundschaft - Vorstellung einer Städtefreundschaft

Bürgermeister Brohm führte kurz in die bisherige Beziehung zwischen den Bürgermeistern der Gemeinde Margetshöchheim und der Gemeinde Pozanti ein und übergab im Anschluss das Wort an Bürgermeister Mustafa Cay, welcher seine Gemeinde vorstellte.

Des Weiteren erläuterte Herr Bürgermeister Cay den historischen Hintergrund der Verbindung Pozantis zu Deutschland, welche sich u.a. durch die vormalige Berlin-Bagdad-Bahn begründete. In der damaligen Zeit wurde eine deutsche Siedlung in Pozanti gegründet, welche Schule, Friedhof als auch mehrere Wohngebäude umfasste und für die Errichtung der Berlin-Bagdad-Bahn zuständig war. Die entsprechenden Gebäude wurden zum Teil saniert und freigestellt und können heutzutage noch besichtigt werden.

Seitens der Gemeinde Pozanti wird der Gemeinde Margetshöchheim die Städtefreundschaft angeboten. Dies hat der Gemeinderat der Gemeinde Pozanti beim letzten Besuch von Herrn Bürgermeister Brohm einstimmig beschlossen.

Seitens des Gemeinderates wurde ersichtlich, dass die angebotene Freundschaft gerne angenommen werden wür-

de. Oberstes Ziel ist es in der Folge die entsprechende Freundschaft auch mit Leben zu füllen und diese auf die Zivilgesellschaft zu übertragen.

Beschluss:

Die Gemeinde Margetshöchheim nimmt die angebotene Städtefreundschaft der Gemeinde Pozanti an.

einstimmig beschlossen

Ja 13 Nein 0 Anwesend 0 Befangen 0

TOP 2

Bauleitplanung - Bebauungsplan Zeilweg, Teilaufhebung des Bebauungsplans, Vorberatung und ggf. Aufstellungsbeschluss

Das Bauvorhaben 2023/23M, Georg-Büchner-Straße 4, wurde am 28.11.2023 im Bauausschuss behandelt und das Einvernehmen erteilt. Gleiches gilt für die entsprechenden Befreiungen.

Das Landratsamtes Würzburg teilte daraufhin den Antragstellern mit, dass die Befreiungen nicht erteilt werden würden, da die rechtlichen Rahmenbedingungen nicht bestehen. In diesem Zusammenhang wies das Landratsamt die Gemeinde daraufhin, dass eine Teilaufhebung des Bebauungsplans sinnvoll erscheinen könnte.

Die Teilaufhebung des Bebauungsplans wurde daher geprüft und das Bauamt kommt zu folgendem Ergebnis:

Die Teilaufhebung ist dahingehend sinnvoll, dass inhaltliche Beschränkungen (bspw. Wandhöhe, etc.) aufgehoben werden und der Bebauungsplan auf ein Mindestmaß reduziert wird. Ziel sollte es sein, dass Vorhaben gem. § 34 BauGB zu bewerten wären. In diesem Fall wäre das Gebot des Einfügens zu wahren.

Eine vollständige Aufhebung des Bebauungsplans wird nicht empfohlen, um insbesondere immissionsschutzrechtliche Vorgaben, die von der Staatsstraße begründet werden, aufrecht zu erhalten.

Ein Großteil ca. 90% der Bauflächen sind bereits bebaut, 14 Grundstücke sind unbebaut, eins wird zurzeit bebaut. Der BPlan besteht seit mindestens 1987.

Die Details der Aufhebung bedürfen der Abstimmung mit dem Landratsamt Würzburg und würden nach einem positiven Votum in Form eines Aufstellungsbeschlusses getroffen werden.

Beschluss:

Die Aufstellung einer Teilaufhebungssatzung wird beschlossen (Aufstellungsbeschluss). Die Teilaufhebung umfasst das Gebiet des Bebauungsplan Zeilweg in seiner aktuellen Fassung.

einstimmig abgelehnt

Ja 0 Nein 13 Anwesend 0 Befangen 0

TOP 3

Baumschutzverordnung - Beratung und Entscheidung über den Erlass einer Baumschutzverordnung

Mit Antrag vom 24.02.2023 wurde der Erlass einer Baumschutzverordnung beantragt. Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung die Angelegenheit zur weiteren Vorberatung dem Umweltausschuss überwiesen. Im Rahmen der damaligen Beratung wurde die Erforderlichkeit der Verordnung hinterfragt.

Seitens der MM-Fraktion wurde nun die finale Abstimmung über den Erlass einer Baumschutzverordnung gewünscht.

Die Verordnung liegt als Entwurf bei, ebenso wie der räumliche Geltungsbereich der Verordnung.

Aus dem Gemeinderat wurde mehrheitlich deutlich, dass der Erlass dieser Satzung nicht gewünscht wird. Unter anderem ist damit zu rechnen, dass entsprechende Bäume vor Erreichen des schutzwürdigen Tatbestandes gem. den Bestimmungen der Verordnung entsprechend entfernt werden würden. Alternativ möchte die Gemeinde ein Konzept überlegen, um z.B. Bäume für Geburten zu pflanzen, welche dann den Jungfamilien angeboten werden, um auf diese Art und Weise Nachpflanzung und Fortbestand von Baumstrukturen zu gewährleisten.

Im Gemeinderat war man einstimmig der Meinung, dass Baumstrukturen zu schützen sind und diese nicht ohne erkennbaren Grund zu entnehmen sind. Da jedoch der Erlass der Verordnung den gegenteiligen Kurzzeiteffekt voraussichtlich begründen würde, wird der Erlass mehrheitlich abgelehnt.

Um das neue Konzept zu erarbeiten, soll dies dem Umweltausschuss zur weiteren Bearbeitung übertragen werden. Dieser soll sich mit der Thematik beschäftigen. Die Hinzuziehung der Fachberaterin des Landratsamtes Würzburg wird gewünscht.

Beschluss:

Die Baumschutzverordnung wird nicht erlassen. mehrheitlich beschlossen Ja 9 Nein 4 Anwesend 0 Befangen 0

TOP 4

Barrierefreier Ausbau der innerörtlichen Haltestelle -Schröder Häuser | Vorstellung des Entwurfs

Gem. dem Beschluss des Gemeinderats Margetshöchheim vom 12.07.2022 wurde die, gem. Honorarvertrag vereinbarte, Leistung zur Erbringung der Leistungsphase 3 Entwurf, seitens dem beauftragten Ingenieurbüro erbracht.

Die Planung und Projektierung wurde bis zum Beginn der Bautätigkeiten an der Haltestelle "Bachwiese / Ärztehaus" verschoben. Da dem Gemeinderat nun der Entwurf der Haltestelle "Schröder Häuser" vorliegt wäre dieser zunächst offiziell zu beschließen.

Das Projekt sollte bislang vorzugsweise in 2024 fertig projektiert und ausgeschrieben und mit der Maßnahme im Jahr 2025 begonnen werden.

Hierzu ist zu erwähnen, dass am 23.01.2024 ein Gespräch, gemeinsam mit dem Staatlichen Bauamt und der Gemeinde stattfand. Hintergrund war die geplante Sanierung der Brückenbauwerke über die Staatsstraße 2300. Betroffen von den Sanierungsarbeiten sind bislang die Bauwerke 2 (Fußgängerbrücke Untere Steigstraße), 3 (PKW Brücke Birkachstraße), sowie 4 (PKW Brücke Zeller Straße).

Nach intensiven Gesprächen mit dem Staatlichen Bauamt wurde eine Zeitschiene für die Sanierung vorgegeben. Begonnen wird mit der Sanierung des Brückenbauwerks 2 und 3. Das Bauwerk 3, mit einer Bauzeit von knapp 6 Monaten soll vorzugsweise im Mai 2024 beginnen. Das Bauwerk 2 wird lediglich eine Bauzeit von ca. 3 Monaten haben.

Aufgrund der geplanten Sanierungen wird auch der Durchgangsverkehr der Birkachstraße betroffen sein, da auf dem Brückenbelag selbst umfangreiche Sanierungsmaßnahmen stattfinden. Demnach existiert für die Dauer der Maßnahme eine Vollsperrung. Der Linienverkehr sowie der Anliegerverkehr werden dadurch kaum beeinträchtigt. Lediglich die fußläufigen Verbindungen zwischen "Ober"- und "Unterort" werden geringfügig aufrecht erhalten.

Im Zuge der angedachten Vollsperrung zur Sanierung des Bauwerks 4 (Zeller Straße) kommt es zu deutlich größeren Einschränkungen. Hier wäre der Busverkehr mit entsprechenden Ersatzhaltestellen über die Rosenstraße und Birkachstraße zu führen. Der Durchgangsverkehr bildet sich ebenso über diese Straßen ab.

Da die Maßnahme am Bauwerk 4 voraussichtlich im Jahr 2025 stattfinden soll, würde sich nachstehender Zeitplan ergeben.

- Sanierung des Bauwerks 2+3 zwischen 2. und 4. Quartal 2024
- Fortführung der Planung Umverlegung Haltestelle Schröder Häuser in 2024
- Sanierung des Bauwerks 4 zwischen 2. und 4. Quartal 2025
- Ausbau der Haltestelle Schröder Häuser zwischen
 und 2. Quartal 2026

Das Bauamt rät daher an grundsätzlich zu überlegen ob die Maßnahme Haltestelle Schröder Häuser vorzugsweise in das Haushaltsjahr 2026 zu verlegen ist, da hier sonst Problematiken im Anlieger- und Busverkehr entstehen könnten. (Sperrung der Brücke Zeller Straße und Durchgangsverkehr Würzburger Straße würde dafür sorgen, dass ab den Schröder Häusern die Anlieger lediglich in Fahrtrichtung Erlabrunn auf die St2300 auffahren können).

Aufgrund der Tatsache, dass die entsprechenden Unterlagen leider nicht vorliegen haben können, wurde über den Sachverhalt informiert. Insbesondere auf die Tatsache hingewiesen, dass 2024 und 2025 intensive Generalsanierungsmaßnahmen an den Brückenbauwerken, die die Staatsstraße oberirdisch queren, notwendig sind. Hierzu wird dann auf die Bauausschusssitzung vom 27.02.2024 verwiesen. Nähere Informationen wird die Gemeinde rechtzeitig im Vorfeld der Baumaßnahmen in Zusammenarbeit mit dem Staatl. Bauamt Würzburg bekannt geben.

zur Kenntnis genommen

TOP 5

Informationen und Termine

A) Termine

Bauausschuss 03/2024: Dienstag, 26.03.2024, 18:00 Uhr Bauausschuss 04/2024: Dienstag, 23.04.2024, 18:00 Uhr

B) Flüchtlinge

Seitens des 1. Bürgermeisters wurde über die Flüchtlingssituation informiert. Eine Belegung der Margarethenhalle ist zurzeit nicht erkennbar. Da jedoch die Zahlen bzgl. der Flüchtlinge schwankend sind und einer schnellen Änderung unterliegen, ist eine langfristige Prognose zum aktuellen Zeitpunkt nicht möglich. Aktuell ist keine Belegung angekündigt.

Sitzung vom 12.03.2024

1. Bürgermeister Waldemar Brohm eröffnet um 19:15 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Margetshöchheim, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Margetshöchheim fest.

Zu Tagesordnung und Ladung wurden keine Einwände erhoben. Das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung wird in der nächsten Sitzung genehmigt, da dieses erst kurz vor der Sitzung veröffentlicht wurde.

Öffentliche Sitzung

TOP 1

Haushalt 2024

- Beschluss der Haushaltssatzung und des

Haushaltsplans 2024

- Beschluss des Finanzplans

Der Haushaltsplan 2024 wurde in der Sitzung vom 02.03.2024 eingehend beraten. Die dabei besprochenen Änderungen wurden sowohl in den Haushaltsplan als auch in den Finanzplan eingearbeitet.

In der Vorlage befanden sich der Entwurf der Haushaltssatzung 2024, der Vorbericht, die aktualisierten Übersichten über die Rücklagen und Schulden, der zur Beschlussfassung anstehende Haushaltsplan 2024, die Übersicht über die Kreditermächtigungen, die Liste der besprochenen Änderungen, die Aufstellung der bestehenden Kredite mit Zinsen und Tilgungen sowie die zwei Aufstellungen über die Belegung der Margarethenhalle in 2022 und 2023.

Kämmerer Bruno Hartmann erläuterte den Haushalt 2024 und vollzog einen Ausblick auf die finanzielle Situation der Gemeinde in diesem Jahr sowie in den kommenden Jahren. Aufgrund der aktuellen Prognosen ist ein sparsames Handeln zwingend erforderlich.

Bürgermeister Brohm rekapitulierte die Vorberatungen zum diesjährigen Haushalt und nannte die wesentlichen Punkte des Haushalts 2024. Er bedankte sich ausführlich bei Kämmerer Hartmann, da dies sein letzter Haushalt für die Gemeinde Margetshöchheim darstellt.

Die CSU-Fraktion warf ihren Blick in das kommende Jahr mit hoffentlich vielen positiven Ereignissen und Ergebnissen. Der Haushalt steht unter dem Motto "alles was muss – nichts was kann" mit Fokus auf das Positive. Ebenfalls wird ein großer Dank für die Tätigkeit des Kämmerers Bruno Hartmann ausgesprochen.

Die MM-Fraktion rekapitulierte die Haushaltsberatungen und den Beschluss des Haushalts dahingehend, dass die Gemeinde mit einem blauen Auge davongekommen ist, aber auch ein lächelndes Auge hat mit dem Blick in die Zukunft, welche Investitionen aufgenommen werden. Zuletzt ein weinendes Auge aufgrund des Abschieds des Kämmerers Bruno Hartmann, ihm wurde auch von der MM-Fraktion ein großer Dank ausgesprochen.

Die SPD-Fraktion bedankte sich für die konstruktive Diskussion im Vorfeld der Haushaltsberatung und stellte fest, dass in diesem Jahr große Aufgaben zu bewältigen sind. Der Mut zu Veränderung und der Mut zur Zukunft sind die entscheidenden Dinge aus Sicht der SPD-Fraktion, die in diesem Jahr angegangen werden sollen.

Im Weiteren führte Bürgermeister Brohm aus, dass eine Entscheidung hinsichtlich der Dachvariante am Kindergarten notwendig sei. Hier könnte die Gemeinde mit gutem Beispiel vorangehen und den Willen zur Kostenreduzierung bereits jetzt umsetzen. Er schlug vor, die Flachdachvariante zu beschließen. Aus dem Gemeinderat wurde kurz über den Vorschlag beraten, dieser bat aber darum, dies in der kommenden Sitzung im April unter Hinzuziehung des Fachplaners zu behandeln. Die Entscheidung wurde also auf April verschoben.

Beschlüsse:

 Der Gemeinderat erlässt die vorliegende Haushaltssatzung 2024 und beschließt den vorliegenden Haushaltsplan 2024 mit den darin enthaltenen Ansätzen und Abschlussziffern.

einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0

2. Der Gemeinderat beschließt den als Anlage zum Haushaltsplan 2024 beigefügten Finanzplan.

einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0

TOP 2

Wasserversorgung Margetshöchheim | Stichleitung Rosenstraße zur Birkachstraße - Auftragsvergabe

Nach erfolgter hydraulischer Überrechnung des Trinkwassernetzes der Gemeinde Margetshöchheim, stellte sich unter anderem eine Verbesserungsmöglichkeit in der Stichleitung zwischen Birkachstraße und Rosenstraße heraus.

Da das ehemalige Gemeindegrundstück neben dem Friedhof in der Rosenstraße verkauft ist, wurde sich bereits damals darauf geeinigt die bestehende Trinkwasserleitung, unter dem Hinblick der Verbesserung der Hydraulik, gleich umlegen zu lassen und diese im Friedhof zu verlegen.

Die entsprechenden Planungsleistungen wurden bislang erbracht und die Ausschreibung für die Tiefbau- und Verlegeleistungen durchgeführt. Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden acht Firmen gebeten ein Angebot für die Leistung zu unterbreiten. Eingegangen sind vier wertbare Angebote. Das wirtschaftlichste Angebot enthält keine Fehler oder Spekulationen.

Da die Stichleitung derzeit getrennt im Grundstück des örtlichen Gewerbetreibenden liegt, ist die Korrespondenz der Straßen Birkachstraße und Rosenstraße nicht gegeben. Demnach herrscht dringender Handlungsbedarf um das Ortsnetz wieder in einen sicheren Betrieb zu bringen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Verlegung der Trinkwasserleitung zwischen der Birkachstraße und der Rosenstraße, wie vorgeschlagen, an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

einstimmig beschlossen
Ja 16 Nein 0 Anwesend 0 Befangen 0

TOP 3

Straßenbau Margetshöchheim | Mainlände BA II + III - Auftragsvergabe VGV Verfahren

Aufgrund des Abschlusses der Leistungsphase 2 zu den geplanten Bauabschnitten II und III der Mainlände, wurden die entsprechenden Kostenschätzungen seitens des beauftragten Planungsbüros angepasst.

Bei der Anpassung fiel auf, dass die Höhe der Baukosten deutlich höhere Planungskosten verursacht als bislang angenommen. Durch die gesamtheitliche und zeitgleiche Planung des Bauabschnitts II und III (Synergien in Bezug auf Antragsstellung, Wasserrechtsverfahren, Denkmalschutz, ...), ergeben sich Gesamtplanungskosten oberhalb des EU-Schwellenwerts von 221.000 € netto. Die Baukosten liegen unter dem EU-Schwellenwert. Aufgrund der Änderung der VGV sind sämtliche Planungsleistungen eines Projekts, in Bezug auf die Betrachtung des Schwellenwerts, zu addieren.

Da Fachplaner für den Bereich Ingenieurbau (Kanal- und Wasserleitungsbau), sowie Verkehrsanlagen notwendig sind, sind diese in einem geeigneten VGV Verfahren auszuschreiben. Eine einfache und formlose Anfrage von drei Bewerbern auf regionaler Ebene reicht demnach nicht aus.

Für die Durchführung eines VGV Verfahrens wurden mehrere geeignete Fachbüros gebeten ein Angebot abzugeben. Es gingen für die Durchführung eines zweistufigen Vergabeverfahrens zwei wertbare Angebote ein.

Nach Rücksprache mit der Förderstelle und der Vergabestelle der Regierung von Unterfranken, sind die Fachplaner einzeln gem. ihrem Leistungsbild auszuschreiben. Eine Zusammenfassung der Fachlose (Generalplaner) ist aus Sicht der Vergabestelle nur schwierig zu begründen und in der Regel kaum realistisch abbildbar bei Bauvorhaben die-

ser Art. Bei einer Zusammenfassung müsste die Abgrenzung der Teilleistungen so gering und die Schnittstellenproblematik so groß sein, dass ein Generalplaner unverzichtbar wäre.

Nach Ansicht des techn. Bauamts wäre die einfachste und gangbarste Möglichkeit die Durchführung eines einstufigen VGV Verfahrens mit Ausschreibung von zwei Fachplanern.

Beschluss:

Der Gemeinderat Margetshöchheim beschließt, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts für 2024, die Durchführung eines VGV Verfahrens für die Ausschreibung der benötigten Fachplaner der Bauabschnitte II und III der Mainlände.

einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 0 Befangen 0

TOP 4

Markt Zell am Main - Neuaufstellung des FNP des Marktes Zell am Main, hier: Beteiligung Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB

Der Markt Zell am Main beabsichtigt die Neuaufstellung und Überarbeitung des Flächennutzungsplanes. Die Aufstellung des Verfahrens wurde am 26.10.2010 beschlossen. Die Gemeinde Margetshöchheim äußerte sich zuletzt mit Beschluss vom 13.11.2018 im Rahmen der öffentlichen Auslegung (§ 4 Abs. 2 BauGB).

Einwendungen wurden damals nicht erhoben. Die erneute Beteiligung ist notwendig, da seit der letzten öffentlichen Beteiligung (08.10.2018 – 03.12.2018) bereits mehrere Jahre vergangen sind.

Es wird empfohlen, eine gleichlautende Stellungnahme abzugeben (keine Einwendungen).

Beschluss:

Es werden keine Einwendungen erhoben. einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 0 Befangen 0

TOP 5

Informationen und Termine

A) Termine

Gemeinschaftsversammlung: 18.04.2024, 17:00 Uhr

B) Baubeginn Tennishalle: 25.03.2024C) Eröffnung Espressobar: 15.03.2024

Repaircafé: 23.03.2024

D) Vermietung Wohnung Margarethenhalle

Hier soll in Zukunft eine Familie mit vier Kindern einziehen.

Aus dem Bauausschuss

Sitzung vom 27.02.2024

1. Bürgermeister Waldemar Brohm eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung des Bauausschusses Margetshöchheim, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Bauausschusses Margetshöchheim fest.

Er eröffnete die Sitzung am Treffpunkt Kreuzung Birkachstraße/Rosenstraße. Er stellte fest, dass gegen Ladung und Tagesordnung keine Einwände erhoben wurden und die letzte öffentliche Niederschrift genehmigt wurde.

Öffentliche Sitzung

TOP 1

St2300 - Brückenbauwerke, Brücke Birkachstraße & Fußgängerbrücke, hier: vor Ort-Einsicht

1. Bgm. Brohm begrüßte die anwesenden Gäste des Staatl. Bauamtes Würzburg und stellte gegenseitig vor. Er führte in Kürze in die bisherigen Schritte bzgl. der Brückenbauwerke in Margetshöchheim ein.

Im Anschluss stellte Herr Klamt (Planer der Brückensanierungen) die beabsichtigten Maßnahmen vor. In diesem Fall lag der Schwerpunkt auf den Brückenbauwerken in der Birkachstraße sowie der Fußgängerbrücke aus der Unteren Steigstraße. Es wurde dargelegt, dass die Fahrzeugbrücke Birkachstraße im Rahmen der Generalsanierung ca. ein halbes Jahr voll gesperrt werden muss. Die Brücke wurde Anfang der 1980er Jahre errichtet. Dies ist die erste Generalsanierung. Am Oberbau sind der komplette Belag als auch die seitlichen Gehwege abzunehmen und ein Öberbauaufbau nachzurüsten, insbesondere die Abdichtungen, um die weitere Lebenszeit der Brücke gewährleisten zu können. Im Rahmen der Generalsanierung wird auch eine neue Absturzsicherung in Höhe von 1,10 m angebracht werden. Die bisherige Absturzsicherung beträgt nur 1 m. Dies ergibt sich aus den neuen Richtlinien und ist im Rahmen der Generalsanierung zu berücksichtigen.

Aus dem Gremium kam die Nachfrage, ob die Möglichkeit der Absenkung des Gehweges im Bereich der Fahrbahn besteht, um von der rechten auf die linke Seite des Fußweges im Bereich der Brücke zu gelangen. Seitens des Staatl. Bauamtes wurde ausgeführt, dass ein Prallschutz für Fahrzeuge in Höhe von 15 cm Bordstein zwingend notwendig ist, da bei Geschwindigkeiten bis max. zulässig 50 km/h innerorts dies ausreichend ist, um einen Übertritt des Fahrzeuges auf den Gehweg zu verhindern. Im Falle einer Absenkung wären weitergehende Maßnahmen notwendig, die It. Bauamt nicht umsetzbar sind.

Es wurde nachgefragt, ob im Bereich in Richtung Obere Steigstraße ein weiterer Leuchtpunkt angebracht werden kann. Hierzu war man sich einig, das Gespräch mit der MFN zu führen.

Für die kleine Fußgängerbrücke wird eine voraussichtliche Bauzeit von drei Monaten aspiriert, wobei hiervon sechs Wochen Vollsperrung benötigt werden. Diese sechs Wochen sind in der Zeit der Sommerferien angedacht, um den Schulweg zu gewährleisten.

Sobald konkrete Informationen zu Beginn und Ende der Maßnahmen vorliegen, werden diese seitens der Gemeinde und des Staatl. Bauamtes kommuniziert werden. Die Gemeinde hat bereits im Infoblatt im März 2024 mit einer Vorabinformation auf die Baumaßnahme hingewiesen.

zur Kenntnis genommen

TOP 2

Kindergarten - vor Ort Einsicht

Vor Ort-Einsicht zur Sichtung der Situation am Kindergarten, insbesondere der Spielmöglichkeit (Rutsche).

Seitens des Bürgermeisters wurde dargelegt, dass die bisherige Matschbahn nicht mehr funktionstüchtig ist und gegen einen Sandkasten ausgetauscht wird.

zur Kenntnis genommen

TOP 3

Parken - Container Ecke Georg-Büchner-Str/ Hermann-Hesse-Weg, vor Ort Einsicht

Vor Ort wurde die Gegebenheit besichtigt.

Beschluss:

Die Container an der Ecke Georg-Büchner-Straße/Hermann-Hesse-Weg sollen auf die gegenüberliegende Seite versetzt werden und an der vormaligen Stelle der Container sollen Parkmöglichkeiten geschaffen werden.

einstimmig beschlossen

Ja 4 Nein 0 Anwesend 0 Befangen 0

TOP 4

Parken - Parkplatz Margarethenhalle, zeitliche Beschränkung, vor Ort Einsicht

Im Rahmen des Bauausschusses im November 2023 wurde beschlossen, dass der Parkplatz in seiner Nutzungsart (PKW & Motorrad) eingeschränkt werden soll. Bereits damals stand zur Diskussion eine zeitliche Beschränkung aufzunehmen. Dies war damals nicht gewünscht.

Eine Besserung ist bisher kaum feststellbar, sodass nun über die Anordnung von zeitlichen Begrenzungen (z.B. 3 Stunden) nachzudenken ist.

Die Lage vor Ort soll erörtert und dann entschieden werden.

Die Situation ist allen Mitgliedern des Bauausschusses grundsätzlich bekannt. Auf die Rückfrage, weshalb eine zeitliche Begrenzung angedacht ist, wurde ausgeführt, dass dort vermehrt Fahrzeuge über einen längeren Zeitraum abgestellt werden und die Parkplätze dauerhaft blockieren

Aus dem Gremium wurde die Bitte geäußert, mit den umliegenden Unternehmen Kontakt aufzunehmen, um den Sachverhalt zu besprechen. Eine Anordnung einer zeitlichen Begrenzung ist zurzeit nicht gewünscht.

Daher wurde der Bürgermeister beauftragt, Kontakt mit den Anliegern aufzunehmen.

TOP 5

Tennishalle - Errichtung einer Trafostation, vor Ort Einsicht & Entscheidung

Aufgrund des Umbaus ist gem. Aussagen des Erbbaurechtsnehmers eine Verstärkung der Stromversorgung notwendig. Dies obliegt dem Verantwortungsbereich des Erbbaurechtsnehmers und ist nicht von der Gemeinde herzustellen. Bisher liegen 200A an. Hiermit kann der Regelbetrieb nicht sicher gewährleistet werden.

Ein Schaubild der notwendigen Größe der Trafostation liegt anbei. Seitens des Erbbaurechtsnehmers wurde angefragt, ob eine Errichtung nördlich der Tennishalle, im anliegenden Grünstreifen möglich wäre.

Dies wird vor Ort eingesehen und entschieden werden.

Aus dem Bauausschuss wurde nachgefragt, inwiefern eine Verschiebung möglich ist. Hierzu wurde mitgeteilt, dass eine Verschiebung in den hinteren Bereich seitens der Gemeinde und auch des Bauherren vorstellbar ist. Seitens der Gemeinde besteht Einverständnis. Die Details sind abzuklären, insbesondere die Positionierung im rückwärtigen Bereich.

Beschluss:

Die Gemeinde ist grundsätzlich einverstanden, eine Trafostation an der Position nördlich der Tennishalle zu ermöglichen. Die Details gem. dem Sachverhalt sind zu klären.

einstimmig beschlossen
Ja 5 Nein 0 Anwesend 0 Befangen 0

TOP 6

Bauleitplanung - Vorstellung einer Gewerbeerweiterung, Obere Steigstraße o.Nr., FINr. 7194, 7195 - entfallen

TOP 7

BV 2024/1, Antrag auf Photovoltaik im Altort. FINr. 1451, Untere Steigstraße 10

Für das Anwesen Untere Steigstraße 10 liegt ein Antrag auf Zulassung von PV im Altort vor. Die Stellungnahme des Sanierungsberaters lag vor.

In der eingereichten Version ist der Antrag für das Haupthaus nicht genehmigungsfähig, da den Vorgaben der Gestaltungssatzung widersprochen wird. Durch Verschiebung und Entnahme von zwei Modulen könnte eine Genehmigungsfähigkeit hergestellt werden. Genaueres in der Sitzung.

Auf dem Nebengebäude ist der Antrag genehmigungsfähig.

Dem Bauausschuss wurden das Vorhaben und die Genehmigungsfähigkeit unter Bezugnahme auf die Entnahme von zwei Modulfeldern und die damit verbundene Verschiebung dargestellt. Unter diesen Voraussetzungen ist die Maßnahme grundsätzlich genehmigungsfähig.

Beschluss:

Dem Antrag auf Zulassung für das Nebengebäude wird zugestimmt. Dem Antrag auf Zulassung auf dem Hauptgebäude wird zugestimmt unter der Auflage, dass zwei Module zu entfernen sind und dauerhaft getrennte Modulfelder zu errichten sind. Die weiteren Bestimmungen der Gestaltungssatzung sind zu wahren.

mehrheitlich beschlossen
Ja 4 Nein 1 Anwesend 0 Befangen 0

TOP 8

BV 30/20 - Antrag auf Vorbescheid, Errichtung von drei Tennisplätzen, Entscheidung über Antragsrücknahme

Seitens des LRA Würzburg wurde die Gemeinde anfragt, ob o.g. Vorbescheidsverfahren aufrechterhalten werden soll

Es handelt sich hierbei um die Bauvoranfrage bzgl. der Errichtung der Tennisplätze. Das Verfahren soll aufrechterhalten werden.

Der Bauausschuss ist sich dahingehend einig, das Antragsverfahren weiter aufrecht zu erhalten. Es wird darauf hingewiesen, das Landratsamt zu bitten, mit der Verbescheidung zu warten, bis die neue Landschaftsschutzgebietsverordnung "Mainufer" erlassen ist, um das Ergebnis miteinbeziehen zu können.

Beschluss:

Das Verfahren ist aufrecht zu erhalten. einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0 Anwesend 0 Befangen 0

TOP 9

BV 2023/23M, Antrag auf Baugenehmigung - Errichtung eines EFH, FINr. 2150/4, Georg-Büchner-Str 4

Nach der Entscheidung des Gemeinderates vom 20.02.2024 beabsichtigten die Bauherren eine Änderung der Planung. Diese liegt nun vor und dem Tagesordnungspunkt bei. Die vormalige Planung ist somit hinfällig.











WIR STELLEN EIN

KUNDENDIENSTMONTEUR

(m/w/d) ab sofort und unbefristet

- unter anderem zur Kundenbetreuung
- Ermittlung von Störungsursachen sowie
- Fehlerbeseitigung und Instandhaltung an Heizungen, Sanitäranlagen und in der Wasserversorgung

unbefrister

Arbeitszeitmodelle
AUCH QUEREINSTEIGER

zukunftsorientierter und sicherer Arbeitsplatz

Merowingerstraße 4 97209 Waldbüttelbrunn info@weber-martin.de www.weber-martin.de



Elektro- & Sanitär Meisterbetrieb

Lebensqualität rund ums Haus



Veitshöchheimer Str. 105 97080 Würzburg www.elektropfeiffer.de Telefon 0931 / 28 18 88 Telefax 0931 / 28 26 60 info@elektropfeiffer.de

Fachbetrieb für Elektro- und Informationstechnik

- · Elektroinstallationen und Kundendienst
- EIB SPS Elektronische Steuerungen
- Raumklimatisierung
- Wärmebildka<u>mera</u>
- Elektro-Notdienst 365 Tage im Jahr
- Schwesternrufanlagen
- Wärmepumpen + CLAGE Warmwasserbereitung
- Reparaturen von graphischen Maschinen
- E-CHECK





Krankengymnastik | Manuelle Therapie Therapie nach Bobath | Manuelle Lymphdrainage Schmerztherapie | Kiefergelenktherapie | Hausbesuche

Zeller Str. 6 | 97276 Margetshöchheim Tel: 0931 30 19 32 63 www.physio-konzept.de



EINLADUNG

Hausmesse am 04. / 05. Mai 2024 Von 10.00 – 18.00 Uhr





www.weber-hs.de • mail@weber-hs.de

Wirtschaftsfort

Vernetzen und Informieren Sie sich an den Messeständen aus unserer Region!





Wann: Sonntag 05.05.2024

10:00 - 17:00 Uhr

Wo: Veitshöchheim - Mainfrankensäle

VERKERRS- UND GEWERSEVEREIN VEITSHOCHHEIN

Programm:

Impulsvorträge und Diskussionsrunden mit Referenten u.a. UNI Würzburg, IHK, HWK, Industrie, Handel und Sozialen Bereich.

Themenbereiche:

Ausbildung, Jobsuche, Digitalisierung, Unternehmensnachfolge, Förderungen, GreenIT, Chancen in der Touristik, der Wandel am Arbeitsmarkt, Lebensmittel retten, Fairtrade u.v.a.m.

Weitere Infos finden Sie auf www.zul-wirtschaftsforum.de

Schauen Sie vorbei - wir freuen uns!





Jetzt gemeinsam profitieren. Mit Crowdinvesting.

Investieren Sie in bonitätsgeprüfte Projekte mit hohen Renditechancen, insbesondere auch aus der Region. Einfach und digital auf VR-Crowd.de.



Kooperationspartner von Volksbanken Raiffeisenbanken



Aufgrund der Planungen ist nun über Befreiungsanträge zu entscheiden; diese sind:

1. Wandhöhe straßenseitig:

Die maximale Höhe beträgt 4,29 bzw. 4,13 Meter (Schnitt A-A). Befreiungen bis 4,50 Metern wurden bereits in der Vergangenheit genehmigt.

2. Vollgeschosse:

Der Befreiung wurde bereits im Januar 2023 als auch im November 2023 zugestimmt.

3. Kniestock:

Der Kniestock darf 0,30 Meter nicht überschreiten. Beantragt sind 1,11 Meter (Schnitt A-A). Diese steht im Zusammenhang mit Befreiung Nr. 2, andernfalls ist eine Nutzung des DG nur eingeschränkt möglich.

4. Stützwände:

Um das UG und Einfahrt abstützen zu können, sind Stützwände notwendig. Insofern wird eine Befreiung beantragt.

5. Abweichung Stauraum Carport:

Der Stauraum vor dem Carport ist verkürzt. In vergleichbaren Fällen wurde eine Abweichung erteilt.

Dem Bauausschuss wurde das Vorhaben kurz erläutert.

Beschlüsse:

- 1. Der Befreiung zu 1. (Wandhöhe) wird zugestimmt. einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0
- 2. Der Befreiung zu 2. (Vollgeschosse) wird zugestimmt. einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0
- 3. Der Befreiung zu 3. (Kniestock) wird zugestimmt. einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0
- 4. Der Befreiung zu 4. (Stützmauer) wird zugestimmt. einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0
- 5. Der Abweichung vom erforderlichen Stauraum wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.
 einstimmig beschlossen
 Ja 5 Nein 0 Anwesend 0 Befangen 0

TOP 10

Informationen zum Kommunalen Förderprogramm

Förderantrag für die Erneuerung der Fenster im Obergeschoss, Anwesen Mainstraße 27, Fl.Nr. 168:

Für die Erneuerung der Fenster im Obergeschoss wurden 2 Angebote für die Schreinerarbeiten und 1 Angebot für Putzarbeiten eingereicht. Da nur ein Angebot für Putzarbeiten vorlag, wurde hierfür ein Wettbewerbsabschlag von 15% bei der Berechnung der Förderfähigen Kosten abgezogen. Auf der Grundlage des Prüfvermerks zur Feststellung der Zuwendungsfähigkeit des Architekturbüro Schlicht Lamprecht Kern vom 22.08.2022 und 14.11.2023 wurde der Fördersumme mit Bescheid vom 14.11.2023 durch das Technische Bauamt zugestimmt. Zwischen der Zuschussbeantragung 2022 und dem Bewilligungsbescheid 2023 lag aufgrund von notwendigen technischen Klärungen bezüglich der Wiener Sprossen ein großer Zeitraum, in dem gestattet wurde die Maßnahme bereits auszuführen. Die bewilligte Fördersumme beläuft sich auf 1.489,65 €.

Förderantrag für die Sanierung und Umnutzung der Scheune zu Wohnzwecken Teil 8 Einblasdämmung Dachstuhl, Anwesen Dorfstraße 17, Fl.Nr. 77/4:

Für die Einblasdämmung des Dachstuhls wurden 2 Angebote für die Dämmarbeiten eingereicht. Auf der Grundlage des Prüfvermerks zur Feststellung der Zuwendungsfähig-

keit des Architekturbüro Schlicht Lamprecht Kern vom 29.11.2023 wurde der Fördersumme mit Bescheid vom 30.11.2023 durch das Techn. Bauamt zugestimmt.

Die bewilligte Fördersumme beläuft sich auf 1.070,64 €. Die Auszahlung kann jedoch nur dann erfolgen, wenn sich bei der Endabrechnung aller bisher bewilligten Maßnahmen ergibt, dass noch Restfördermittel zur Verfügung stehen.

Förderantrag für die Eingangstüre Nebeneingang, Anwesen Dorfstraße 44, Fl.Nr.36:

Für die Eingangstüre Nebeneingang des Anwesens wurden 2 Angebote für die Schreinerarbeiten eingereicht. Auf der Grundlage des Prüfvermerks zur Feststellung der Zuwendungsfähigkeit des Architekturbüro Schlicht Lamprecht Kern vom 30.11.2023 wurde der Fördersumme mit Bescheid vom 05.12.2023 durch das Techn. Bauamt zugestimmt.

Die bewilligte Fördersumme beläuft sich auf 1.231,65 €.

Förderantrag für die Sanierung und Umnutzung der Scheune zu Wohnzwecken

Teil 9 Hofeinfriedung, Anwesen Dorfstraße 17, Fl.Nr. 77/4: Für die Hofeinfriedungsmauer auf der südwestlichen Grundstücksgrenze wurde 1 Angebote für die Rohbauarbeiten eingereicht. Da nur ein Angebot vorlag, wurde hierfür ein Wettbewerbsabschlag von 15% bei der Berechnung der Förderfähigen Kosten abgezogen. Auf der Grundlage des Prüfvermerks zur Feststellung der Zuwendungsfähigkeit des Architekturbüro Schlicht Lamprecht Kern vom 14.12.2023 wurde der Fördersumme mit Bescheid vom 18.12.2023 durch das Techn. Bauamt zugestimmt.

Die bewilligte Fördersumme beläuft sich auf 1.401,18 €. Die Auszahlung kann jedoch nur dann erfolgen, wenn sich bei der Endabrechnung aller bisher bewilligten Maßnahmen ergibt, dass noch Restfördermittel zur Verfügung stehen.

Förderantrag für die Verkleidung des Giebels am Wohnhaus, Anwesen Schmiedsgasse 3, Fl.Nr.95:

Für die Verkleidung des Giebels am Wohnhaus des Anwesens wurden 3 Angebote für die Zimmererarbeiten eingereicht. Auf der Grundlage des Prüfvermerks zur Feststellung der Zuwendungsfähigkeit des Architekturbüro Schlicht Lamprecht Kern vom 16.01.2024 und der Stellungnahme vom 18.12.2023, worin auf eine senkrechte Lattung hingewiesen wird, wurde der Fördersumme mit Bescheid vom 18.01.2024 durch das Techn. Bauamt zugestimmt. Die bewilligte Fördersumme beläuft sich auf 2.295,51€.

Förderantrag für die Sanierung und Umnutzung der Scheune zu Wohnzwecken

Teil 10 Haus- und Nebeneingangstüre, Anwesen Dorfstraße 17, Fl.Nr. 77/4:

Für die Haus- und Nebeneingangstüre des Anwesens wurde 1 Angebote für die Schreinerarbeiten eingereicht. Da nur ein Angebot vorlag, wurde hierfür ein Wettbewerbsabschlag von 15% bei der Berechnung der Förderfähigen Kosten abgezogen. Auf der Grundlage des Prüfvermerks zur Feststellung der Zuwendungsfähigkeit des Architekturbüro Schlicht Lamprecht Kern vom 25.01.2024 und der Stellungnahme vom 25.10.2023 wurde der Fördersumme mit Bescheid vom 29.01.2024 durch das Techn. Bauamt zugestimmt.

Die bewilligte Fördersumme beläuft sich auf 1.616,48 €. Die Auszahlung kann jedoch nur dann erfolgen, wenn sich bei der Endabrechnung aller bisher bewilligten Maßnahmen ergibt, dass noch Restfördermittel zur Verfügung stehen.

Förderantrag für das Verputzen der Ziegelmauer im Innenhof und Pflastern des Hofes, Anwesen Dorfstraße 44, Fl.Nr. 36:

Für die Pflasterarbeiten des Hofes wurden 3 Angebote für die Verputzarbeiten der Ziegelmauer

1 Angebot eingereicht. Da nur ein Angebot für Putzarbeiten vorlag, wurde hierfür ein Wettbewerbsabschlag von 15% bei der Berechnung der Förderfähigen Kosten abgezogen. Auf der Grundlage des Prüfvermerks zur Feststellung der Zuwendungsfähigkeit des Architekturbüro Schlicht Lamprecht Kern vom 30.01.2024 wurde der Fördersumme mit Bescheid vom 01.02.2024 durch das Technische Bauamt zugestimmt.

Die Farbgebung des Außenputzes ist noch mit der Gemeinde bzw. dem Stadtplanungsbüro abzustimmen.

Die bewilligte Fördersumme beläuft sich auf 5.698,14 €.

Förderantrag für den Einbau von Holzfenstern, Anwesen Lutzgasse 6, Fl.Nr.1442:

Für den Einbau neuer Fenster am Anwesen wurden 4 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert, 2 Angebote für die Fensterbauarbeiten wurden abgegeben und eingereicht, für ein Angebot erfolgte ein Nachtrag.

Auf der Grundlage des Prüfvermerks zur Feststellung der Zuwendungsfähigkeit des Architekturbüro Schlicht Lamprecht Kern vom 06.02.2024 wurde der Fördersumme mit Bescheid vom 08.02.2024 durch das Techn. Bauamt zugestimmt.

Dem Einbau von Rollläden gemäß der Gestaltungssatzung wurde mittels Rundlaufbeschluss durch den Bauausschuss zugestimmt.

Die bewilligte Fördersumme beläuft sich auf 2.472,58 €.

Zuschussgewährung für die Erneuerung der Fenster und Haustüren, Anwesen Dorfstr. 52, Fl.Nr. 63/2

Für das Vorhaben wurden mit Bewilligungsbescheid Nr. 01/23 vom 13.02.2023 Zuschüssen in Höhe von 14.452,43 € gewährt.

Die Prüfung und Endabrechnung durch das Büro Schlicht Lamprecht Kern vom 30.08.2023 hat zuwendungsfähige Kosten von 37.314,38€ und somit eine mögliche Zuwendung in Höhe von 11.194,31 € ergeben.

Bei der Endabrechnung ist anzumerken, dass die ursprünglich angedachten Alu-Fensterbänke erfreulicherweise durch Natursteinfensterbänke ersetzt wurden. Dies wurde bei der Berücksichtigung der zuwendungsfähigen Kosten des Verwendungsnachweises mit berücksichtigt.

Das Techn. Bauamt genehmigte am 11.10.2023 die Auszahlung des im Rahmen der Endabrechnung ermittelten Zuschussbetrags in Höhe von 11.194,31 €.

Zuschussgewährung für die Dachsanierung, Anwesen Dorfstr. 52, Fl.Nr. 63/2

Für das Vorhaben wurden mit Bewilligungsbescheid Nr. 07/22 vom 25.04.2022 Zuschüssen in Höhe von 20.541,38 € gewährt.

Die Prüfung und Endabrechnung durch das Büro Schlicht Lamprecht Kern vom 25.10.2023 hat zuwendungsfähige Kosten von 61.171,74 € und somit eine mögliche Zuwendung in Höhe von 18.351,52 € ergeben.

Das Techn. Bauamt genehmigte am 30.10.2023 die Auszahlung des im Rahmen der Endabrechnung ermittelten Zuschussbetrags in Höhe von 18.351,52 €.

Zuschussgewährung für die Erneuerung Hof und Eingangsbereich- Teil 1, Anwesen Mainstraße 31, Fl.Nr. 174

Für das Vorhaben wurden mit Bewilligungsbescheid vom 28.07.2021 und 1. Änderungsbescheid vom 03.01.2022 Zuschüsse in Höhe von 7.298,47 € gewährt.

Die Prüfung und Endabrechnung durch das Büro Schlicht Lamprecht Kern am 15.11.2023 hat dem Grunde nach zuwendungsfähige Kosten von 24.346,67 € ergeben, da jedoch bei Antragstellung lediglich zuwendungsfähige Kosten in Höhe von 24.328,22 € eingereicht wurden, sind diese auch ausschlaggebend für die Förderhöhe. Somit hat sich eine mögliche Förderung in Höhe von 7.298,47 € ergeben.

Das Techn. Bauamt genehmigte am 20.11.2023 die Auszahlung des im Rahmen der Endabrechnung ermittelten Zuschussbetrags in Höhe von 7.298,47 €.

Zuschussgewährung für die Sanierung und Umnutzung der Scheune zu Wohnzwecken Teil 5 Außenputz, Anwesen Dorfstr. 17, Fl.Nr. 77/4

Für das Vorhaben wurden mit Bewilligungsbescheid Nr. 20/22 vom 12.10.2022 Zuschüsse in Höhe von 5.079,22 € gewährt.

Die Prüfung und Endabrechnung durch das Büro Schlicht Lamprecht Kern vom 22.11.2023 hat zuwendungsfähige Kosten von 13.619,73 € und somit eine mögliche Zuwendung in Höhe von 4.085,92 € ergeben.

Das Techn. Bauamt genehmigte am 23.11.2023 die Auszahlung des im Rahmen der Endabrechnung ermittelten Zuschussbetrags in Höhe von 4.085,92 €.

Zuschussgewährung für die Sanierung und Umnutzung der Scheune zu Wohnzwecken Teil 1 Bruchsteinmauerwerk, Anwesen Dorfstr. 17, Fl.Nr. 77/4

Für das Vorhaben wurden mit Bewilligungsbescheid Nr. 04/22 vom 07.04.2022 Zuschüsse in Höhe von 4.403,52 € gewährt.

Die Prüfung und Endabrechnung durch das Büro Schlicht Lamprecht Kern vom 04.12.2023 hat zuwendungsfähige Kosten von 8.046,43 € und somit eine mögliche Zuwendung in Höhe von 2.413,93 € ergeben.

Das Techn. Bauamt genehmigte am 05.12.2023 die Auszahlung des im Rahmen der Endabrechnung ermittelten Zuschussbetrags in Höhe von 2.413,93 €.

Zuschussgewährung für die Erneuerung der Fenster im Obergeschoss, Anwesen Mainstraße 27, Fl.Nr. 168 Für das Vorhaben wurden mit Bewilligungsbescheid Nr. 09/23 vom 14.11.2023 Zuschüsse in Höhe von 1.489,65 € gewährt.

Die Prüfung und Endabrechnung durch das Büro Schlicht Lamprecht Kern am 13.12.2023 hat dem Grunde nach zuwendungsfähige Kosten von 5.188,09 € ergeben, da jedoch bei Antragstellung lediglich zuwendungsfähige Kosten in Höhe von 4.965,49 € eingereicht wurden, sind diese auch ausschlaggebend für die Förderhöhe. Somit hat sich eine mögliche Förderung in Höhe von 1.489,65 € ergeben. Das Techn. Bauamt genehmigte am 18.12.2023 die Auszahlung des im Rahmen der Endabrechnung ermittelten Zuschussbetrags in Höhe von 1.489,65 €.

Zuschussgewährung für Umbau und Erweiterung eines Mehrfamilienwohnhauses Hier: Haustüre, Anwesen Steinerner Weg 1a (ehemals Pointstraße 2), Fl.Nr. 4024

Für das Vorhaben wurden mit Bewilligungsbescheid Nr. 05/23 vom 25.05.2023 Zuschüsse in Höhe von 2.479,37 € gewährt.

Die Prüfung und Endabrechnung durch das Büro Schlicht Lamprecht Kern am 10.01.2024 hat dem Grunde nach zuwendungsfähige Kosten von 8.314,89 € ergeben, da jedoch bei Antragstellung lediglich zuwendungsfähige Kosten in Höhe von 8.264,55 € eingereicht wurden, sind diese auch ausschlaggebend für die Förderhöhe. Somit hat sich eine mögliche Förderung in Höhe von 2.479,37 € ergeben. Das Techn. Bauamt genehmigte am 11.01.2024 die Auszahlung des im Rahmen der Endabrechnung ermittelten Zuschussbetrags in Höhe von 2.479,37 €.

Zuschussgewährung für die Eingangstüre Nebeneingang, Anwesen Dorfstr. 44, Fl.Nr. 36

Für das Vorhaben wurden mit Bewilligungsbescheid Nr. 11/23 vom 05.12.2023 Zuschüsse in Höhe von 1.231,65 € gewährt.

Die Prüfung und Endabrechnung durch das Büro Schlicht Lamprecht Kern vom 25.01.2024 hat zuwendungsfähige Kosten von 4.105,50 € und somit eine mögliche Zuwendung in Höhe von 1.231,65 € ergeben.

Das Techn. Bauamt genehmigte am 30.01.2024 die Auszahlung des im Rahmen der Endabrechnung ermittelten Zuschussbetrags in Höhe von 1.231,65 €.

Zuschussgewährung für die Erstellung einer Ziegelmauer im Innenhof, Anwesen Dorfstr. 44, Fl.Nr. 36

Für das Vorhaben wurden mit Bewilligungsbescheid Nr. 06/23 vom 11.10.2023 Zuschüsse in Höhe von 582,41 € gewährt.

Die Prüfung und Endabrechnung durch das Büro Schlicht Lamprecht Kern vom 30.01.2024 hat zuwendungsfähige Kosten von 1.902,55 € und somit eine mögliche Zuwendung in Höhe von 570,76 € ergeben.

Das Techn. Bauamt genehmigte am 01.02.2024 die Auszahlung des im Rahmen der Endabrechnung ermittelten Zuschussbetrags in Höhe von 570,76 €.

zur Kenntnis genommen

TOP 11 Informationen und Termine

A) Termine

- Bauausschuss 03/2024: 26.03.2024, 18.00 Uhr
- Bauausschuss 04/2024: 23.04.2024, 18.00 Uhr
- Bauausschuss 05/2024: 28.05.2024, 18.00 Uhr

B) Sirenen in Margetshöchheim

Nach erfolgreicher Umrüstung der Sirenen in Margetshöchheim, steht lediglich die Ansteuerung über Digitalfunk aus. Dies soll gem. der Integrierten Leitstelle voraussichtlich im Jahr 2025 geschehen. Derzeit befindet sich noch der alte Sirenenmast in der Falkenstraße (Sparkasse). Dieser wurde aufgrund der zu erwartenden Rückbaukosten von ca. 3.000 € bislang nicht abgebaut. Fällig sind Ausgaben für einen Hubsteiger mit ausreichender Tragkraft, sowie Personal zum Bedienen und einer unterwiesenen und geeigneten Person für den Rückbau. Da die Elemente des Mastes konisch ineinander gesteckt sind, kann der Mast lediglich durch Zerschneiden bzw. Flexen in Einzelteilen abgebaut werden. Ein einfaches "Umlegen" des Mastes sei gem. Sirenenbauer kaum bis gar nicht möglich. Es soll darüber beraten werden ob der Mast zeitnah zurückzubauen ist oder vorerst bestehen kann.

Beschluss:

Bei Metallbau Hart soll angefragt werden, ob ein Rückbau in eigener Verantwortung gewünscht wird. In diesem Fall können die Materialien weiterverwendet und überlassen werden. Ansonsten erfolgt der Rückbau durch die Gemeinde Margetshöchheim.

einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0

C) Umbau des Tennisplatzes an der Margarethenhalle Gem. dem Planungsbüro wurde bei der Fortführung der Vorentwurfsplanung festgestellt, dass die Größe der ge-

planten Pflanzgruben, der Bäume zwischen den Parkplätzen, nicht ausreicht. Die Größen wurden unter Berücksichtigung der benötigten Parkplätze angepasst. Dadurch entfallen lediglich zwei Bäume. Sonst bleibt die Planung größtenteils unberührt.

Dem Bauausschuss wurden die notwendigen Änderungen bzgl. dem Wegfall einer Baumscheibe je Seite zur Kenntnis gegeben.

D) Mietwohnung Am Sportplatz 5

Die Instandsetzung der unteren Mietwohnung gestaltet sich komplexer als angenommen. Die vorhandenen Nachtspeicheröfen wurden vor 1990 eingebaut und sind daher nicht mehr zulässig. Die Elektrik ist überholt und sanierungsbedürftig. Gleiches gilt für die Wasserleitungen.

Entsprechende Anfragen bei Handwerkern wurden veranlasst, um den Kostenrahmen abgrenzen zu können. Sobald diese vorliegen, ist erneut zu entscheiden.

Hier bestand die Nachfrage, ob Zuschüsse seitens des Landratsamtes möglich wären. Diese Frage wurde verneint, da es sich um eine dezentrale Unterkunft handelt und das LRA hier keine Zuschüsse gewährt. Nun soll geklärt werden, ob ein Zuschuss über das neue Förderprogramm des Bundes möglich wäre.

Bekanntmachungen und Nachrichten

Mit großer Bestürzung und Trauer haben wir die Nachricht vom Tod unseres geschätzten Mitbürgers Werner Stadler vernommen.

Margetshöchheim verliert mit Werner Stadler einen Menschen, der sich mit all seinen Talenten, viel Herzblut und Leidenschaft Jahrzehntelang für die Mitmenschen seiner Heimatgemeinde, für die Allgemeinheit eingesetzt und engagiert hat.

Werner Stadler hatte immer das Wohl der Bürger und Bürgerinnen im Blick. Über viele Jahre betreute er Kinder und Jugendliche als Abteilungsleiter der Fußballmannschaften und packte auch bei Festivitäten der Sportgemeinschaft immer mit an. Auch in der AWO, im Partnerschaftskomitee und im Sängerverein hat Werner Stadler zahlreiche Spuren hinterlassen. Als Initiator und Fahrer des Bürgerbusses und als Seniorenbeauftragter der Gemeinde kümmerte er sich engagiert um die Belange der älteren Mitbürger und Mitbürgerinnen.

Über viele Jahre hat Werner Stadler den SPD-Ortsverein geleitet und war über vier Jahrzehnte im Gemeinderat aktiv, lange Zeit auch als Fraktionssprecher der SPD/UB. In seiner politischen Arbeit hat er sich mit seiner sachlichen, kollegialen Art über alle Parteigrenzen hinweg großen Respekt und Wertschätzung erworben.

Uns bleibt nur, ihm für alles zu danken und festzustellen: "Werner wird uns und vielen unserer Bürgerinnen und Bürger fehlen!" Unser aufrichtiges Beileid gilt seinen Angehörigen. Wir werden Werner Stadler, als Mensch und als Ehrenamtlichen, nicht vergessen. Sein Wirken in Margetshöchheim war vorbildlich und ist ein bleibendes Vermächtnis.

Waldemar Brohm

1. Bürgermeister



Erfolgreiche putz munter Aktion in Margetshöchheim

Guten Zulauf fand die diesjährige Aktion putz munter, die diesmal von der Gemeinde organisiert worden war. Alle drei Bürgermeister, darunter zwei stellvertretende Landräte, zehn Mitlieder aller Fraktionen aus dem Gemeinderat, Mitarbeiter des Bauhofs, einige Helfer/innen der Ortsgruppe des Bund Naturschutz, die Jugendfeuerwehr, der CSU-Ortsverband, die Junge Union, der SPD-Ortsverein, mehrere Familien und etliche Bürger sammelten in fast zehn Trupps einiges an Unrat im Gemeindebereich, aber auch in der Gemarkung und insbesondere am Radweg und an der Staatsstraße 2300 ab der Gemarkungsgrenze Zell bis zur Gemarkungsgrenze Erlabrunn. Anschließend gab's im Bauhof eine kleine Brotzeit. Unser Bild zeigt die große Truppe, die sich in diesem Jahr bei der Aktion putz munter beteiligt haben.

von Norbert Götz, 2. Bürgermeister der Gemeinde Margetshöchheim

Bild: Christine Haupt-Kreutzer

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

immer wieder fanden bzw. finden wir in den öffentlichen Müllbehältern, aber auch in den Sonderbehältern am Friedhof, illegal entsorgten Hausmüll. In den letzten Monaten nahm die Menge an illegal entsorgten Hausmüll im öffentlichen Bereichen und Müllbehältern dramatisch zu. Die Konsequenz ist, dass wir einen 1.500 kg fassenden Müllbehälter zusätzlich anschaffen mussten, der nur den illegal entsorgten Hausmüll aufnimmt. Dieser muss, weil er voll ist, alle 14 Tage geleert werden. Im Klartext bedeutet das, dass wir monatlich 3.300 kg illegalen Hausmüll in unseren öffentlich Müllbehältern vorfinden bzw. entsorgen müssen. Dies ist sehr ärgerlich und sehr teuer. Außerdem werden die Kosten von allen Mitbürgerinnen und Mitbürger über die Steuereinnahmen der Gemeinde mitbezahlt.

Ich möchte deshalb nochmals darauf hinweisen, dass wir bei entsprechenden Hinweisen im illegal entsorgten Hausmüll gegen die Verursacher juristisch vorgehen. Das nicht ordnungsgemäße Entsorgen von Haushaltsmüll wird mit einem Bußgeld geahndet.

Waldemar Brohm 1. Bürgermeister

Spendenaktion Christus-Figur am Friedhofskreuz im alten Friedhof



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie Sie sicher bemerkt haben, fehlt am Friedhofskreuz im alten Friedhof seit längerer Zeit die Christus-Figur. Diese sollte nach Trocknung und Lagerung in einem Steinmetzbetrieb unter Einbeziehung des Bezirks Unterfranken und der Unteren Denkmalschutzbehörde saniert werden. Die Schäden waren aber leider so immens (siehe Bilder), dass in einem gemeinsamen Termin mit dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege festgestellt wurde, dass eine Neuanfertigung bzw. Replika des Korpus unumgänglich ist. Der Gemeinderat hat daher in seiner November-Sitzung einstimmig entschieden, diesen Weg zu beschreiten. Gleichzeitig wurde angeregt, bei den Bürgerinnen und Bürgern um Spenden zu werben, da sich die Kosten auf gut 22.000 € belaufen. Wir bitten daher alle, die Erhaltung dieses wertvollen Kulturgutes zu unterstützen. Wer einen Geldbetrag erübrigen kann und die gute Sache unterstützen möchte, möge bitte eine Spende auf das Konto der Gemeinde Margetshöchheim Stichwort: Spende Christusfigur auf IBAN: DE84 7905 0000 0150 1006 00 bei der Sparkasse Mainfranken oder IBAN: DE92 7909 0000 0009 66103 91 bei der Volksbank-Raiffeisenbank Würzburg überweisen

Herzlichen Dank für alle Unterstützung und ihre großzügige Spendenbereitschaft.

Gemeinderat der Gemeinde Margetshöchheim Waldemar Brohm, 1. Bürgermeister

Leerung der "Gelben Tonnen"

Die nächsten Leerungstermine sind am

Mittwoch, 17.04.2024 und Mittwoch, 15.05.2024

Agenda 21 Arbeitskreis II

Der Arbeitskreis beschäftigt sich mit ,Verkehr – Altortsanierung – Wirtschaft und Tourismus' und wie in diesen Bereichen der Nachhaltigkeit Raum gegeben werden kann.

Gäste und an der Mitarbeit Interessierte sind bei unseren Treffen willkommen.

Der Termin unseres nächsten Treffens steht noch nicht fest. Bitte achten Sie auch auf aktuelle Hinweise in der Main-Post - oder lassen sich in unseren eMail-Verteiler aufnehmen:

Michael Donath - Agenda21-MHH@gmx.de

Vereinsnachrichten

Veranstaltungstermine April/Mai 2024

Fr 26.04.	Tagesfahrt Cadolzburg – OGV
Fr 26.04.	Besprechung 800-Jahr-Feier –
19:00 Uhr	Gemeinde – Rathaus
So 28.04.	Wanderung z. Schenkenturm – mainARTKv – TP: Rathaus
Mi 01.05. 13:30 Uhr	Maibaumaufstellung – alter Mainsteg – FFW
So 05.05.	Florianstag – FFW –
10:30 Uhr	Kath. Kirche und Schulungsraum
Mi 08.05.	Seniorennachmittag – Kath Pfarrheim –
14:00 Uhr	Seniorenkreis St. Johannes
Do 09.05. 10:30 Uhr	Freiluftgottesd. – Kath. Kirche – Rathaushof
Do – So	Besuch aus der Normandie,
09.05. – 12.05.	Partnerschaftskomitee, Gemeinde
Do 09.05.	Begrüßung der Gäste –
10-11 Uhr	Partnerschaftskomitee – Marg.halle
Sa 11.05. 10:00 Uhr	Pflanzenbörse – alter Mainsteg – OGV
jeden Dienstag	AWO Seniorentreffen – AWO-Raum,
14:00 Uhr	Marg.halle

CSU-Ortsverband Margetshöchheim



Für die Reise vom 2. bis 10. August sind noch drei Plätze frei!

Für die Sommerreise des CSU-Ortsverbandes nach Göteborg, Stockholm, Helsinki und Tallin sind noch drei Plätze frei. Das genaue Programm gibt's bei Norbert Götz, Telefon 463666.

Jugendfeuerwehr Margetshöchheim

Neuwahl der Jugendsprecher

Nachdem Leonard Haupt und Leo Ruf nach

Eintritt der Volljährigkeit nicht mehr für dieses Amt kandidieren konnten, fanden kürzlich turnusgemäß die Neuwahlen statt.

Nachfolger wurden Lorenz Dietrich und Mareike Heemskerk.

Sie vertreten künftig die Interessen der Jugendgruppe.

Zuvor wurden die scheidenden Jugendsprecher noch mit einem kleinen Präsent verabschiedet und die Jugendwarte bedankten sich für die zweijährige, stets kooperative und engagierte Unterstützung bei den beiden.

In der aktiven Mannschaft und als Unterstützer der Jugendgruppe werden sie auf jeden Fall erhalten bleiben.

Weiterhin wurde Norbert Ehrenfels zum "Ehren-Pizza-Bäcker" der Jugendfeuerwehr ernannt.

Seit über 20 Jahren bereichert er nun schon die jährliche Jugendsprecherwahl mit seiner leckeren, selbstgemachten Pizza.

Wenn die statistischen Aufzeichnungen stimmen, waren das bisher 274 Bleche ©.



Von links nach rechts:

Jugendwart Andreas Winkler, ehemaliger Jugendsprecher Leo Ruf, neuer Jugendsprecher Lorenz Dietrich, Pizza-Bäcker Norbert Ehrenfels, neue Jugendsprecherin Mareike Heemskerk, ehemaliger Jugendsprecher Leonard Haupt, Jugendwart Thomas Mülhaupt

VERSTÄRKUNG GEWÜNSCHT

Demnächst beginnen wir wieder eine neue Ausbildungsreihe für die Altersklasse 12 +.

Wenn Du Lust hast, unser tolles Team zu unterstützen, bist Du bei uns herzlich will-kommen!

Denn die Jugend von heute ist der Retter von morgen!

Nähere Infos bei Jugendwart Andreas Winkler (TEL. 0179-5056754)

Infoblatt Erlabrunn 4/2024

Gesundheit ist night alles. aber ohne Gesundheit ist alles nichts.

Am 7. April 2024 habe ich mein 10-jähriges Praxisjubiläum!

DANKE an alle Patienten! DANKE an alle Freundinnen und Freunde, Unterstützerinnen und Unterstützer! **DANKE** an meine Familie!

Und ein besonderes DANKESCHÖN gilt Rita und Horst, ohne die ich diesen Schritt nie gewagt hätte!



Riemenschneiderstraße 15 - 97250 Erlabrunn Telefon 0 93 64 / 81 44 48



www.gruss-elektro.de

Schulstraße 18 97291 Thüngersheim 09364-6069012 info@gruss-elektro.de

Ihre Farbanzeige im Mitteilungsblatt immer ein Erfolg!

Kontakt: **Vereins-Druck-Service** Heike Scheumann -Mail: vds-druck@t-online.de



im stilvollen Ambiente des escaVinum und des Restaurants Rokoko.

Der Abend startet um 19 Uhr mit einem erfrischenden Aperitif im escaVinum.

Anschließend lassen Sie sich von einem exquisiten 4-Gänge-Menü mit begleitenden Jubiläumsweinen

im Restaurant Rokoko verwöhnen.

Für einen Preis von lediglich 29,90 € pro Person

Limitierte Plätze

laden wir Sie ein, unser Team und unsere gastronomischen Angebote kennenzulernen.

zu dürfen und mit Ihnen unvergessliche

Wir würden uns freuen, Sie bei uns begrüßen Genussmomente zu teilen.





HOTEL & RESTAURANT ***

Reservierung unter:

Hotel Weisses Lamm Kirchstraße 24 97209 Veitshöchheim 0931 9802 300

info@hotel-weisses-lamm.de www.hotel-weisses-lamm.de

Freiwillige Feuerwehr Margetshöchheim e.V.

Herzliche Einladung zur Maibaumaufstellung am Mittwoch, den 1. Mai 2024

Beginn ist um 13.30 Uhr am Mainsteg.

Kommen Sie wieder zahlreich und unterstützen Sie durch Ihre Anwesenheit unsere Feuerwehrkameraden beim Aufstellen des Maibaums.

Es gibt auch wieder Getränke, sowie Bratwürste und Pommes.

Am 5.5.2024 ist Florianstag

Um 10.30 Uhr Kirche mit Friedhofsgang, anschließend Weißwurstfrühstück für Mitglieder.

Anmeldung erforderlich unter 0931/47082145 oder ffw.margetshoechheim@gmx.de

Wir freuen uns auf Sie.1. Vorsitzende Claudia Haupt und1. Kommandant Matthias Kreiner



Reparieren statt wegwerfen!

Bericht vom 12. Repair-Café am 23. März



Kurz vor Ostern fand das 12. Repair-Café in den Räumen des Ev. Gemeindehauses in Margetshöchheim statt. 37 Sachen aus den Bereichen -Elektro, Holz, Mechanik, Fahrrad und Nähen - wurden angenommen und konnten zu 68% auch wieder hergestellt werden. Das Reparaturergebnis bei den Elektrogeräten war diesmal nicht so gut, viele Geräte ließen sich gar nicht öffnen, da sie verklebt waren. Eine Reparatur ist dann unmöglich.

Der Besitzer einer Wanduhr konnte glücklich von dannen ziehen, das Uhrwerk ging wieder. Auch ein Diaprojektor erwachte nach einer langwierigen Reparatur wieder zu neuem Leben. Leider hatte die Besitzerin der Nähmaschine mit

Einheimisches Ehepaar sucht freistehendes EFH in Margetshöchheim, bevorzugt in Halbhöhenlage zur Miete oder Kauf. Tel.: 0160 / 90 41 83 87



der Reparatur kein Glück. Der Motor war kaputt, da konnte nichts mehr getan werden.

Es gab viele zufriedene Gesichter, der Kuchen, der auch von den Ehrenamtlichen gebacken wurde, wurde komplett verzehrt. Ein herzliches Dankeschön auch an die Helfer, die für das Café verantwortlich waren.





Das nächste Repair-Café findet am Samstag, 1. Juni 2024 wieder in den Räumlichkeiten des Ev. Gemeindehauses statt.

SPD-Ortsverein Margetshöchheim



Nachruf Werner Stadler - SPD-Ortsverein

Mit Werner Stadler hat die Gemeinde Margetshöchheim einen ihrer engagiertesten Bürger und ehemaligen Gemeinderat im Alter von 74 Jahren verloren.

Innerhalb der Gemeinde war Werner Stadler als ein herausgehobener, beliebter und geachteter, sozial eingestellter Mitbürger geachtet, der sich durch ein überdurchschnittliches soziales und politisches Engagement auszeichnet hat.

Mit 18 Jahren tritt er in die SPD ein und bereits 1972 kandiert Werner Stadler für den Gemeinderat und wird mit 22 Jahren jüngstes Gemeinderatsmitglied.

Darauf folgen mit zwei Unterbrechungen 40 Jahre im Gemeinderat, 13 Jahre als Fraktionssprecher der SPD/Unabhängigen Bürgern bis Januar 2021.

Den Ortsverein der SPD in Margetshöchheim übernimmt er im Jahre 2003 und ist bis zu seinem Tod erster Vorsitzender. Die Organisation und Gestaltung des Margaretenfestes mit der SPD "Schnitzel-Hütte" waren für ihn über Jahre hinweg ein wichtiges Anliegen und wären ohne ihn nicht durchführbar gewesen. Auch organisierte er immer wieder Nachtwächterrundgänge mit Günter Stock. Regelmäßig aktivierte er auch die Genossen für die Putz-Munter-Sammelaktionen in der Margetshöchheimer Flur.

Für sein großes Engagement in der Gemeinde wurde Werner Stadler 2015 die Kommunale Verdienstmedaille in Bronze verliehen.

Bei seiner Verabschiedung im Jahr 2021 bekam er für sein herausragendes Engagement und seine politischen Leistungen Lob und Anerkennung über die Parteigrenzen hinweg - die Reaktionen der Gemeinderäte waren sichtlich emotional, und am Ende gab es neben guten Wünschen "Standing Ovations" für das scheidende Ratsmitglied.

Mit Werner Stadler verlieren wir einen Genossen für den Werte, Haltung, Gemeinschaft und Gemeinsinn sowohl in seinem politischen Tun als auch in seinem Engagement innerhalb der Gemeinde und für die Gesellschaft einen sehr hohen Stellenwert hatten. Er war nicht nur ein gradliniger und engagierter Mitstreiter, sondern für viele von uns ein zuverlässiger und liebevoller Freund.

Wir werden einen überaus fleißigen, hoch engagierten Partner, einen zuverlässigen Berater und wertvollen Ratgeber, der immer einen klaren Blick auf die Herausforderungen der Gemeinde hatte und stets an der Sache oder dem Ergebnis orientiert war, vermissen.

Werner Stadler stand für eine stets faire, offene und gute Zusammenarbeit - immer sachbezogen und partnerschaftlich. Er war für alle ein Vorbild an Verlässlichkeit, Disziplin und Verbindlichkeit.

Für sein Engagement für die Sozialdemokratie wurde ihm im Jahr 2022 die Willy-Brandt-Medaille durch die Landkreis-SPD verliehen. Die höchste Auszeichnung für verdiente Mitglieder, die von der SPD vergeben wird.

Werner Stadler hinterlässt eine große Lücke – als Mitgestalter, Förderer und Macher, vor allem aber als großartiger Mensch, der sich nie in den Vordergrund gedrängt hat.

Oder um es mit Willy Brandt auszudrücken:

"Es ist wichtiger, etwas im Kleinen zu tun, als im Großen darüber zu reden." - Willy Brandt

Wir haben ihm Außerordentliches zu verdanken und werden ihn nie vergessen. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die sein Verlust schmerzt.

Vorstandschaft des SPD-Ortsvereins

(Alexander Mrohs, Marion Reuther und Christine Haupt-Kreutzer)

SG Margetshöchheim 06 e.V.



AKTUELLES:

Die SG Margetshöchheim sucht ab August 2024 sportbegeisterte und engagierte Menschen für einen "Bundesfreiwilligendienst im Sport"

38,5 Stunden pro Woche/ Befristung auf 1 Jahr/ Einsatzort Margetshöchheim

Dein Profil

- Du bist sportbegeistert, besitzt Sozialkompetenz und hast ein freundliches Auftreten
- Du hast Spaß und Freude beim Sport mit Kindern
- Du bist kontaktfreudig, teamfähig und verfügst über Organisationstalent
- Du hast die Schulpflicht vollendet
- Du kommst aus dem Landkreis oder der Stadt Würzburg

Wir bieten

- 300 Euro im Monat, 27 Urlaubstage, Bildungstage
- Einblicke in die Vereinsarbeit
- Erwerb einer Übungsleiter/ oder Fachübungsleiterlizenz
- Pädagogische Begleitung des Freiwilligen

Interessiert? Dann informiere Dich hier:

Kontakt: Christine Haupt-Kreutzer Birkachstr. 35, 97276 Margetshöchheim chauptk@t-online.de

Bayerische Sportjugend im BLSV e.V.

E-Mail: freiwilligendienste@blsv.de www.freiwilligendienste.bsj.org Telefon: (089) 15702-394 oder -454 Bayerische Sportjugend (BSJ) im BLSV

AUS DEN ABTEILUNGEN:

Fußball Herren Kreisklasse Würzburg 4

Die nächsten Spiele:

- So, 14. April, 13 Uhr: FV Helmstadt II SG Zell/Margetshöchheim
- So, 21. April, 15 Uhr: SG Zell/Margetshöchheim TSV Güntersleben (in Zell)
- So, 28. April 15 Uhr: FSV Holkirchhausen/Neubrunn SG Zell/Margetshöchheim
- So, 5. Mai, 15 Uhr: SG Zell/Margetshöchheim SG Hettstatt/Greussenheim (in Mhh.)
- So, 12. Mai, 15 Uhr: SV Veitshöchheim SG Zell/Margetshöchheim
- Fr, 17. Mai, 18.30 Uhr: SG Zell/Margetshöchheim TSV Erlabrunn (in Zell)

BERICHTE:

Mitgliederversammlung am 8. März 2024 im Sportzentrum

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung am 8. März wurde auch die Vorstandschaft der SG Margetshöchheim neu gewählt. Doch zuvor waren wie üblich die Berichte des Vorsitzenden und der jeweiligen Abteilungsleiter dran. Bei den Berichten gab es viel Positives zu berichten aber auch manches nicht so Erfreuliches. So fehlen an vielen Stellen Übungsleiter im Verein, die das breite Sportangebot der SG begleiten und die Sportstunden und die Betreuung der vielen Kindermannschaften anleiten. Trotzdem konnte die SG ihren Mitgliederbestand im vergangenen Jahr weiter steigern und hat nun wieder die Marke von 1.000 Mitglie-

dern überschritten. Neben dem attraktiven Sportangebot für Jedermann besteht seit drei Jahren auch die Möglichkeit der "Probemitgliedschaft" bei der man 3 Monate das Angebot der SG testen kann, ohne dass ein Beitrag fällig wird. Erst dann wird man ordentliches Mitglied mit Beitrag und Arbeitsstunden. Diese Möglichkeit wurde nun per Beschluss der Versammlung fest und dauerhaft in die Beitragsordnung aufgenommen.

Beim Bericht der Schatzmeisterin Verena Herbert hat sich neben der gestiegenen Mitgliederzahl auch die vielen gelungen Veranstaltungen im vergangenen Jahr positiv niedergeschlagen. Wenn dieser Trend anhält kann die SG ihre finanziellen Verpflichtungen aus dem Neubau des Sportzentrums früher als geplant, vielleicht schon in rund 10 Jahren, abtragen. Wer hätte das vor einigen Jahren noch gedacht.

Bei den Neuwahlen kam folgendes Ergebnis zustande:

Vorsitzender: Simon Haupt
 Vorsitzender: Peter Burk

3. Vorsitzende: Christine Haupt-Kreutzer

1. Schriftführerin: Simone Riedl

2. Schriftführerin: Nadine Seuffert (wurde neu gewählt)

Schatzmeisterin: Verena Herbert
 Schatzmeister: Frank Öhrlein

Revisoren: Egmond Haidt, Peter Raab

Das Bild zeigt von links das neue Präsidium: Verena Herbert, Nadine Seuffert, Simon Haupt, Peter Burk, Christine Haupt-Kreutzer, Simone Riedel und Frank Öhrlein



Ausgeschieden aus dem Präsidium sind Dr. Natascha Würzler, Wolfgang Nahm, Stefan Herbert und Maximilian Schulte als Revisor. Vielen Dank an alle neu gewählten und an alle, die sich bei der SGM engagieren und in der Vergangenheit engagiert haben.

Nach 22 Jahren stand Wolfgang Nahm nicht mehr für den Posten des Organisationsleiters und Stefan Herbert als dessen Stellvertreters zur Verfügung. Auch Natascha Würzler hat sich als Schriftführerin nicht mehr bei der Wahl aufstellen lassen. An dieser Stelle bedankt sich die SGM bei allen für die Arbeit in den vergangen Jahren. Die Aufgaben im Organisationsausschuss werden vorläufig auf die Mitglieder im Ausschuss verteilt, bis eine Nachfolge für den Ausschuss-Vorsitz gefunden wurde.

Nachruf:

"Die SG Margetshöchheim 06 trauert um ihr langjähriges und verdientes Ehrenmitglied Werner Stadler. An vielen Stellen war er im Verein für den Fußball aktiv und über Jahrzehnte in verantwortungsvoller Position für den Jugendfußball. Sowohl beim Bau des Sportzentrums als auch vielen anderen Vereinsaktivitäten stellte sich Werner in den Dienst des Vereins. Wir werden Werner bei der SGM sehr vermissen und ihn in ehrenwerten Andenken bewahren."



Neues aus Erlabrunn

Einwohnermeldeamt und Standesamt

Stand am 29.02.2024	1.867
Zuzüge	7
Wegzüge	6
Geburten	0
Eheschließungen	2
Sterbefälle	1
Stand am 31.03.2024	1.867

Bekanntmachungen und Nachrichten

Leerung der "Gelben Tonnen"

Die nächsten Leerungstermine sind am

Dienstag, 16.04.2024 und Dienstag, 14.05.2024

Holzversteigerung

Die Gemeinde Erlabrunn versteigert gegen Höchstgebot folgendes Holz:

l os 1

Ca. 2,5 Ster Stammholz Schwarzkiefer. Die vier Stämme liegen am Hauptweg zum Käppelle in der Nähe des Wandererparkplatz und sind mit Ge. Erl. gekennzeichnet. Eingeschlagen Frühjahr 2023.

Los 2

Ca. 17 Ster Stammholz. Waldkiefer und Schwarzkiefer zu 85 % und Buche zu 15 %. Das Holz lagert am Wegrand des Flurverbindungsweges zwischen der Kreisstraße WÜ 32 (Leinacher Straße) und der Weinbergsanlage Hüttental bei der Abzweigung zum Steinhaugshof. Die Stämme wurden im Frühjahr 2022 eingeschlagen.

Los 3:

Ca. 1,5 Ster verschiedenes Holz aus gemeindlichen Rückschnitten im Außenbereich. Das Holz lagert in 1 Meter Stücken am Bauhof und wurde im Frühjahr 2024 eingeschlagen.

Die Lose werden einzeln an den Höchstbietenden vergeben.

Ihr Gebot können Sie bis spätestens 26.04.2024 per Mail an den 1. Bürgermeister thomas.benkert@erlabrunn.bayern.de oder schriftlich im Rathaus/Bürgerhof Briefkasten, Zellinger Straße 1 abgeben.

Der Zuschlag erfolgt am 29.04.24

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Bauhofteamleiter Patrick Druschel, Tel. 0171 3475946 oder den 2. Bürgermeister Jürgen Ködel, Tel. 0175 2214182.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Zell-Margetshöchheim-Erlabrunn

Siehe "Kirchliche Nachrichten" im vorderen VG-Teil.

Kirchliche Nachrichten der Pfarrei St. Andreas Erlabrunn

in der Pfarreiengemeinschaft HI. Franziskus im Maintal

So erreichen Sie uns:

Kath. Pfarramt, Rathausplatz 1, 97299 Zell a.M.

Tel.: 0931-461272 Fax: 0931-463845

E-Mail: pg.zell-main@bistum-wuerzburg.de Homepage: www.kirchen-zell-leinach.de

Bürozeiten:

Mo / Di / Mi / Fr: 09:00 - 11:00 Uhr Mi: 14:00 - 16:00 Uhr

<u>Für Krankensalbung, bei Sterbefällen oder in anderen seelsorglichen Angelegenheiten erreichen Sie unsere Seelsorger unter folgenden Kontakten:</u>

Pfarrer Andreas Kneitz: Tel: 0931-461239 E-Mail: andreas.kneitz@bistum-wuerzburg.de

Pfarrvikar Dariusz Kowalski: Tel.: 09364-8125640 E-Mail: dariusz.kowalski@bistum-wuerzburg.de

für Seelsorgegespräche:

Gemeindereferentin Katharina Simon;

Tel.: 0931-3046604

E-Mail: katharina.simon@bistum-wuerzburg.de

Diakon im Nebenberuf Rudolf Haas:

Tel.: 09350-9098262

E-Mail: diakon.haas@t-online.de

Die Pfarrgemeinde St. Andreas in Erlabrunn lädt ein:

Sonntag, 14.04.2024

10:30 Uhr Erstkommunion

17:30 Uhr Dankandacht der Kommunionkinder

Montag, 15.04.2024

10:00 Ühr Dankgottesdienst der Kommunionkinder

Donnerstag, 18.04.2024

18:30 Uhr Messfeier

Sonntag, 21.04.2024

10:30 Uhr Messfeier

Donnerstag, 25.04.2024 18:30 Uhr Messfeier

Sonntag, 28.04.2024 10:30 Uhr Messfeier

Donnerstag, 02.05.2024

18:30 Uhr Messfeier

Sonntag, 05.05.2024

09:00 Uhr Flurgang und Flurprozession, anschl.

Gottesdienst am Roten Loch

Mittwoch, 08.05.2024

18:30 Uhr Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt

Sonntag, 12.05.2024 10:30 Uhr Messfeier

Dienstag, 14.05.2024 18:30 Uhr Maiandacht

Kindersoldaten beginnen ein neues Leben - Vortrag der Augustiner zu ihrer Arbeit im Kongo

Der Weltladen Erlabrunn musste den Vortrag der Augustiner wegen Krankheit verschieben. Am 22. April wird die Veranstaltung um 19:30 Uhr im Bürgerhof Erlabrunn nachgeholt.

Das Thema: "Ich möchte gerne Arzt werden, denn ich habe viele verletzt." Der schwierige Weg ehemaliger Kindersoldaten in der Demokratischen Republik Kongo. Einblicke in die Arbeit des Augustinus-Missionswerks Würzburg.

Es berichtet Bruder Peter über die Schwerpunkte der Arbeit mit Kindern und Jugendliche, unter anderem über das Bienenprojekt im Kongo.



Alle Veranstaltungstermine finden Sie ganzjährig auf der Homepage der Gemeinde Erlabrunn.

Bitte beachten Sie die Aushänge/Informationen der einzelnen Veranstalter!

Veranstaltungstermine

Mai 2024

So 05.05. 09.00 Uhr	-Pfarrgemeinde- Flurprozession und anschl. Gottesdienst am Roten Loch
Do 09.05. ab 10.30 Uhr	-MGV- Bergfest auf dem Volkenberg
Mo 13.05. 19.00 Uhr	-CSU- Aktuelle Stunde im Bürgerhof
Mo 20.05. bis Di 28.05.	-KJG Erlabrunn- Pfingstzeltlager
Di 21.05. bis So 26.05.	-OGV- Geplant: 6-Tages-Fahrt nach Niederösterreich (Wachau, Tulln, Wien, Baden)
Do 30.05. 09.00 Uhr	-Pfarrgemeinde- Messfeier für die Pfarrgemeinde und anschl. Fronleichnamsprozession

Termin ganzjährig

Monatlich: 2. + 4. Montag 14.00 bis 17.00 Uhr	-Gemeinde- Senioren-Spieletreff im Bürgerhof
--------------------------------------------------------	-------------------------------------------------

St. Elisabethen-Verein Erlabrunn e.V. Kath. Kita St. Elisabeth



Kleine Retter in der Kita

Unsere ältesten Kinder, die Wackelzähne, nahmen auch dieses Jahr an dem Kurs "Kleine Retter" teil. Unter fachlicher Anleitung von Frau Elke Mahler lernten die Kinder, dass auch sie im Fall der Fälle anderen helfen können. Für kleinere Blessuren reicht ein Kühlakku oder ein Pflaster. Wie ein Pflaster richtig aufgeklebt wird, übten die Kinder





sehr erfolgreich. Bei größeren Verletzungen muss natürlich immer ein Erwachsener zu Hilfe kommen, und ist es wichtig, die Telefonnummer des Rettungsdienstes zu kennen. Auch dies trainierten die Kinder. Aber unabhängig von der Schwere der Verletzung, ist die Betreuung des Verletzten mit das Wichtigste. Da sein, trösten, miteinander sprechen und sich kümmern, das können auch Kindergartenkinder schon. Unsere Wackelzähne waren am Ende des Kurses sehr stolz und haben viele einfache, aber wichtige Dinge gelernt.

Liebe Leserinnen und Leser, wann ist ihr nächster Erste-Hilfe-Kurs geplant? Es ist nämlich gar nicht schwer, im Notfall das Richtige zu tun.



St. Elisabethenverein Weltladen Erlabrunn



Verschobener Vortrag der Augustiner wird am 22. April nachgeholt



Der Weltladen lädt zu einem interessanten Informations- und Gesprächsabend in den Bürgerhof ein. Br. Peter von den Würzburger Augustinern berichtet am Montag, den 22. April um 19.30 Uhr über ein Projekt für ehemalige Kindersoldaten in der Stadt Dungu im Nordosten der Demokratischen Republik Kongo. "Ich möchte ger-

ne Arzt werden, denn ich habe viele verletzt! Der schwierige Weg ehemaliger Kindersoldaten in der DR Kongo." So lautet der Titel seines Vortrags, der schon für März geplant war, aber krankheitsbedingt verschoben werden musste. Ziel des Projektes ist es, Kindersoldaten, denen die Flucht aus einer der inzwischen über 100 Rebellenorganisationen im Kongo gelungen ist, durch Schulbesuch und Ausbildung einen Neuanfang und eine Zukunft zu ermöglichen.

Derzeit leben und lernen über 30 ehemalige Kindersoldaten auf dem Areal des Augustinerklosters in Dungu, betreut von Pädagog:innen und Psycholog:innen. Dafür wurde eigens ein Internat gebaut, das Ende November 2021 eingeweiht werden konnte. Dort erleben die durch ihre Erfahrungen im Busch traumatisierten jungen Menschen nach vielen Jahren erstmals wieder Sicherheit, sind dankbar für ein Dach über dem Kopf und Reis und Gemüse auf dem Teller. Sie leben dort zusammen mit anderen Jugendlichen aus Dungu, die nicht in der Lage sind, die Herausforderungen des Alltags aus eigener Kraft zu bewältigen. Derzeit nutzen über 100 Mädchen und Jungen die Ausbildungsangebote und lassen sich zum Schreiner, Schneider, Landwirt oder auch IT-ler ausbilden oder setzen den Schulbesuch fort. Seit 2021 betreibt das Augustinus-Missionswerk Würzburg zusammen mit dem Augustinervikariat Kongo und unterstützt von MISEREOR das Projekt für ehemalige Kindersoldaten. Die ebenso aufwändige wie sinnvolle Begleitung der Jugendlichen bedarf eines langjährigen Engagements des Augustinus-Missionswerks, das seine Arbeit zu 100% aus Spenden finanziert.

Stopp dem Bienentöten, um an den Honig zu kommen Ein weiteres Projekt verhindert das Bienentöten. Ein großes Problem ist, dass der Umgang mit den reichen Ressourcen in der DR Kongo nicht nachhaltig ist. Um den Honig zu ernten, bringt man in vielen Ländern Afrikas die Bienenvölker um. Hier setzt das Bienenprojekt an: Im ländlichen Raum im Nordosten des Kongo sollen 1500 Imker ausgebildet werden, zwei Drittel davon Frauen, da diese das Einkommen zu 100 % in die eigenen Familien zurückspielen, während Männer oft in Statussymbole "investieren"; Honig sei ein begehrtes und knappes Gut, mit dem es möglich ist, Ärzte oder Lehrer zu bezahlen und so den ländlichen Raum zu stärken.

Der Weltladen hat 2023 aus den Überschüssen des Verkaufs das Kindersoldatenprojekt im Kongo unterstützt. Die Überschüsse entstehen, weil die Mitarbeiter:innen des Weltladens ehrenamtlich arbeiten.

Erlabrunn ist Fairtrade-Town

Weltladen Erlabrunn (Träger: St. Elisabethenverein) im Schulgebäude. Öffnungszeiten: dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags von 15.30 bis 18.00 Uhr. Bildnachweis: TUBS, CC BY-SA 3.0 https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0, via Wikimedia Commons

Pfarr- und Gemeindebücherei Erlabrunn



Tag der offenen Tür

Am Sonntag, 28. April 2024, findet unser "Tag der offenen Tür" von 14:00 Uhr – 17:00 Uhr statt.

Sie können in dieser Zeit Medien zurückgeben, neue Medien ausleihen oder einfach unsere Bücherei besuchen. Schmökern Sie doch nach Lust und Laune auf unserem Bücherflohmarkt oder lassen Sie sich von unseren neu erworbenen Medien inspirieren.

Im Bürgerhof können Sie am Nachmittag eine Tasse Kaffee und selbstgebackenen Kuchen genießen. Auch für unsere kleinen Gäste haben wir ein Angebot geplant.

Wir freuen uns auf Ihren/ Euren Besuch.

Das Bücherei-Team Erlabrunn



Nachbarschaftshilfe Erlabrunn "A Schdunn"



Wir laden Sie ganz herzlich ein, den Fahrdienst zum Bergfest des MGV an Christi Himmelfahrt am 09.05.2024 zu nutzen, falls Ihnen ein Festbesuch zu Fuß nicht möglich ist.

Hinfahrten sind um 10 Uhr und um 13 Uhr geplant und Rückfahrten erfolgen nach Absprache. Wer mitfahren möchte, wird gerne auch von zuhause abgeholt und meldet sich spätestens bis zum Vorabend telefonisch an.

Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie und sind unter der Telefonnummer **0151/575 702 41** für Sie erreichbar.

Ihr Team der Nachbarschaftshilfe ©



Bericht über Veranstaltungen

Frühstück anlässlich des Weltfrauentags im Bürgerhof Erlabrunn

Am 10. März war Frau Dr. Anja Klafke, Neurologin und Leiterin des Medizinischen Zentrums zur Behandlung erwachsener Menschen mit Behinderung (MZEB) Würzburg, zu Gast bei unserem "Gemeinsamen Frühstück anlässlich des Weltfrauentags" im Bürgerhof.

Frau Dr. Klafke stellte das MZEB Würzburg und seine Leistungen vor. Es gehört zu den größten deutschen medizinischen Behandlungszentren für behinderte Menschen im Erwachsenenalter.

Das MZEB bietet ärztliche und nichtärztliche Leistungen an, die interdisziplinär erbracht werden und in eine gemeinsame, ganzheitliche Empfehlung für einen Behandlungsplan münden. Das Behandlungszentrum ist ein ergänzender Baustein und bildet neben Haus- und Facharzt eine weitere Stufe in der ambulanten Versorgung von erwachsenen Menschen mit komplexen Beeinträchtigungen.

Das Frühstück begann um 9:30 Uhr nach einer kurzen Begrüßung durch Bürgermeister Thomas Benkert und Bezirksrätin Christina Feiler (Die Grünen) mit einem kleinen Sektempfang. Christina Feiler ist Ansprechpartnerin, wenn es Schwierigkeiten bei der Eingliederung gibt und berät vor Ort in Pflegestützpunkten und Einrichtungen.



Bezirksrätin Christina Feiler (Die Grünen) ist Ansprechpartnerin, wenn es Schwierigkeiten bei der Eingliederung gibt. (Foto: Ulrike Faust)

Gudrun Borsdorf vom Verein Bündnis Erlabrunn leitete mit dem Appell "Vergesst mir die kleinen Leute nicht und besonders nicht die Menschen mit körperlichen und geistigen Einschränkungen, die oft große Hürden zu überwinden haben" in den überaus interessanten und bewegenden Vortrag über.

Frau Dr. Klafke veranschaulichte die alltäglichen Probleme Erwachsener mit schweren Behinderungen anhand von Einzel-Fallbeispielen und deren Behandlung im MZEB. Betroffene, Angehörige und Fachverbände beklagen, dass die gesundheitliche Versorgung erwachsener Menschen mit

Behinderung stark verbesserungsbedürftig sei. Meist hat ein Behandler im Regelsystem keine Erfahrung mit seltenen Störungsbildern. Das MZEB ist da für Menschen, die in ihrer verbalen Kommunikationsfähigkeit eingeschränkt und/oder stark verhaltensauffällig sind, einer speziellen angst- und barrierefreien Umgebung bedürfen, besonders zeitintensiv und mit hohem pädagogischem Aufwand bei Untersuchungen oder Diagnoseverfahren begleitet werden müssen.

Mit Beispielen aus dem Buch "Der kleine Prinz" veranschaulichte Frau Dr. Klafke auf eindrucksvolle Weise die Aufgabenstellung und Herangehensweise im Zentrum. Sie verglich ihre Patienten mit der Rose, die gleichzeitig gut beschützt werden muss, sich aber auch mit Dornen zu wehren weiß. "Zähmen, so erklärt der Fuchs dem kleinen Prinzen, "wird oft vernachlässigt – es bedeutet sich vertraut miteinander machen" – so ist die Herangehensweise im MZEB, denn "man sieht nur mit dem Herzen gut".

Im Anschluss war Zeit für ein ausgiebiges Frühstück, regen Austausch und gute Gespräche.

Aus den Spenden konnten Frau Dr. Klafke eine Spende in Höhe von 200 € zur Finanzierung eines Spezialgeräts für das MZEB überreichen. Vielen Dank!



Gemeinderätin und Ortsvorsitzende der Grünen Erlabrunn, Ulrike Faust überreicht als Dank für den Vortrag ein kleines Geschenk an Frau Dr. Klafke, (links) (Foto: Jürgen Faust)

Veranstaltungsankündigungen

Grüner Stammtisch: Dienstag, 23. April ab 19:30 Uhr im Bürgertreff

Herzliche Einladung zum nächsten offenen Stammtisch am Dienstag, 23. April ab 19:30 Uhr im Bürgertreff an alle an, die sich für Kommunalpolitik interessieren. Wir tauschen uns zu aktuellen Erlabrunner Themen aus und diskutieren mit den Gemeinderätinnen Kristina Härth-Großgebauer und Ulli Faust.

Für den Verein Bündnis Erlabrunn Jörg Kessel / Kristina Härth-Großgebauer

Für den Ortsverband Erlabrunn B´90 / DIE GRÜNEN Ulrike Faust / Andreas Vollmert

Informationen des Obstund Gartenbauverein Erlabrunn



Jahresmitgliederversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Erlabrunn mit Ehrung von langjährigen Mitgliedern

Bei der Mitgliederversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Erlabrunn konnte erste Vorsitzende Ulrike Faust fünf Mitglieder für 35-jährige treue Mitgliedschaft im Verein beglückwünschen und überreichte jedem neben der Ehrenurkunde eine Flasche MainSchmecker-Sekt, hergestellt aus Streuobstäpfeln oder -birnen sowie eine Tafel Erlabrunner Fairtrade-Schokolade.

Der Verein ist insbesondere Thomas Herrmann und Klaus Körber zu großem Dank verpflichtet. Beide traten 1989 dem Verein bei. Klaus Körber war 2. Vorsitzender von 1993 bis 2003 und 1. Vorsitzender von 2003 bis 2023 und hat somit mit 30 Jahren Vorstandstätigkeit den Verein entscheidend geprägt.

Thomas Herrmann, der kontinuierlich seit 1989 Beisitzer ist, ist die Säule des Erlabrunner Streuobstanbaus. Er kümmert sich um Nachpflanzungen, Schnittkurse, Ernte und berät zu Streuobstfragen, seit 2005 gemeinsam mit Beisitzer und zweitem Bürgermeister Jürgen Ködel.



Für 35-jährige Mitgliedschaft im Obst- und Gartenbauverein Erlabrunn wurden von der 1. Vorsitzenden Ulrike Faust geehrt: Thomas Herrmann, Kurt Eckert, Manfred Schmitt, Klaus Körber und Guntram Härth – von links nach rechts (es fehlt Hubert Lott, Bildautor: Jürgen Faust)

Nach einem Rückblick auf ein erfolgreiches Vereinsjahr mit vielen unterschiedlichen Veranstaltungen und einem wie gewohnt launischen Kassenbericht des Kassiers Holger Haberland, wurden in der Mitgliederversammlung die ab 2025 notwendige Erhöhung der Mitgliedsbeiträge einstimmig angenommen. Hintergrund ist, dass der Landesverband den Beitrag von 3,50 € auf 4,50 € pro Vereinsmitglied ab 1.1.2025 erhöhen wird.

Ab 1.1.2025 gelten nun folgende Jahres-Mitgliedsbeiträge:

Kinder und Jugendliche: von 5 € auf **7** €

Einzelmitglieder: von 10 € auf 12 €

Ehepaare / Bedarfsgemeinschaft §7 SGB:

von 15 € auf **18 €**

Familienmitgliedschaft (2 Erwachsene + Kinder): von 20 € auf **24** €

Auch für das kommende Vereinsjahr können sich die Mitglieder auf zahlreiche Veranstaltungen freuen. So wird es dieses Jahr wieder einer mehrtätige Vereinsfahrt unter Leitung von Klaus Körber in die Wachau und nach Wien ge-

ben und neben Vorträgen und Workshops auch gesellige Veranstaltungen wie "Streuobst zum Genießen" im Herbst und ein Abend für alle Sinne im Erlabrunner Ewigen Garten.

Dies alles sei nur durch eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Vorstandsteam möglich, betonte die erste Vorsitzende und bedankte sich hierfür bei der 2. Vorsitzenden Susanne Busch, Kassier Holger Haberland, Schriftführer Jürgen Faust und den fünf Beisitzenden Petra Kempf, Andreas Förtig, Jonas Herrmann, Thomas Herrmann und Jürgen Ködel.

Regionalbudget 2024

Der Obst- und Gartenbauverein freut sich über eine Zusage zur Förderung über das Regionalbudget der kommunalen Allianz Main-Wein-Garten für folgende Projekte:

Umsetzung des Projekts Dein-Mein-Garten (Gemeinschaftsgarten)

Der Obst- und Gartenbauverein Erlabrunn wird in 2024 das Projekt "Dein Mein Garten" auf einem Kleingarten eines Vereinsmitglieds in der gemeindlichen Kleingartenanlage am Mainradweg starten. Wie beim Urban Gardening, soll dieser Garten ein Ort sein, wo neben umweltfreundlichem Anbau und dem Erhalt der biologischen Vielfalt der soziale Austausch im Vordergrund steht. Er soll Menschen eine Möglichkeit zum Gärtnern geben, die keinen eigenen Garten besitzen, oder die auch einfach nur gerne in Gemeinschaft Gemüse anbauen und gärtnern lernen wollen. Nach einem erfolgreichen Projektaufruf haben sich vier Interessentinnen gemeldet, die unter Anleitung der OGV-Vorstandschaft den Gemeinschaftsgarten gemeinsam anlegen und bewirtschaften. Im Garten sollen künftig Workshops zu gärtnerischen Themen stattfinden, die über den OGV angeboten werden.

Der Garten wird für Interessierte immer geöffnet sein, wenn im Garten gearbeitet wird oder ein Workshop stattfindet. Er ist darüber hinaus ein Kooperationsprojekt mit dem Dorfladen "Tante Erla".

Das Gartengrundstück hat eine Größe von 150 m² und wurde in den vergangenen Jahren kaum mehr bewirtschaftet. Es ist verbracht und muss neu hergerichtet werden. Hierzu werden verschiedene Dinge wie Hochbeete, Saatgut und Pflanzen, Pumpenaufsatz, Gartengeräte, und v.a. Mulch-Substrate benötigt. Hierfür wurde eine Förderung über das Regionalbudget beantragt wurde.

• Blühende Baumscheiben

Der OGV Erlabrunn möchte mit Vereinsmitgliedern und engagierten Bürgerinnen und Bürgern Baumscheiben (ca. 36 Stück) in den Straßen Am Goldbühlein, Falkenburgstraße, Meisnerstraße, Heinrich-Grob- und Würzburger Straße mit attraktiven, niedrig wachsenden, flachwurzelnden, hitze- und trockenheitsverträglichen Stauden und Blumenzwiebeln begrünen.

Durch die Bepflanzung mit Stauden sollen die Baumscheiben dauerhaft begrünt werden, so dass sich, nach Lückenschluss der Pflanzung, künftig der Pflegeaufwand zur Entfernung von wildem Aufwuchs reduzieren wird und Pflegemaßnahmen sich weitgehend auf den Rückschnitt von Stauden reduzieren werden.

Durch Bürgerbeteiligung wollen wir auch versuchen, Baumpaten(-gemeinschaften) zu gewinnen, die sich, wie bei den Beeten im Ortskern, um die Pflanzung längerfristig kümmern. Hierzu ergeht noch ein separater Aufruf. Ergänzend zur Pflanzmaßnahme soll auch das Baumsubstrat durch Belüften des Wurzelraums und Einbringen von Mykorrhiza Pilzen, verbessert werden, damit die Bäume widerstandsfähiger gegen Hitze und Trockenheit werden. Die Baumscheiben sollen eine flache mineralische

Substratauflage erhalten. Geplanter Zeitraum der Umsetzung ist voraussichtlich am 7. September 2024 – save the date!

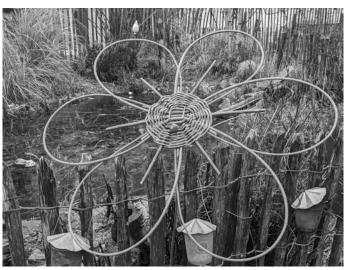
Veranstaltungsankündigungen:

"Weidenflechtkurs - Grundkenntnisse" am Samstag, 20. April 2024 von 14:00 bis 17:00 Uhr – es gibt noch ein paar freie Plätze!

Am Samstag, 20. April 2024 bringen uns Sabine und Volker von "Weidenflechten Zellingen"

von 14:00 bis 17:00 Uhr Grundkenntnisse des Weidenflechtens bei. Treffpunkt ist der alte Schulgarten bei der Grundschule.

Der Kurz kostet 20 € für Mitglieder, 35 € für Nichtmitglieder des Vereins. Aufgrund einer begrenzten Teilnehmerzahl ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich unter vorstand @ogv-erlabrunn.de.



Grundkenntnisse des Weidenflechtens sind bei einem Flechtkurs am 20.4. zu erlernen (Foto: S. Dluzcek).



DU hast zu viel Stauden- oder Jungpflanzen und möchtest sie gratis an den Mann/Frau bekommen?

DU hättest Verwendung oder möchtest tauschen?

Wo: Schulwiese Wann: 27. April 2024 10:00 Uhr – 12:00 Uhr (Fragen? Petra Kempf 0177/5387424)

Für den Obst- und Gartenbauverein Erlabrunn Ulrike Faust, 1. Vorsitzende www.ogv-erlabrunn.de



facebook.com/ogverlabrunn



instagram.com/ogv_erlabrunn/



WhatsApp-Gruppe für OGV-Mitglieder: Name und Handynummer an vorstand@ogv-erlabrunn.de – und schon bist du dabei!

CSU-Ortsverband Erlabrunn



13.05.2024 um 19:00 Uhr im Bürgerhof: Aktuelle Stunde zur Kommunalpolitik

Die Mitglieder des Gemeinderates der CSU und der Freien Liste Erlabrunn (FLE) informieren Sie über den aktuellen Stand in Sachen Landschaftsschutzgebiet Erlabrunn oder auch die Kindergarten "Notgruppe" im Pfarrhaus für unter 3-jährige Kinder.

Diskutieren Sie mit uns über aktuelle Themen zur Kommunalpolitik und bringen Sie Ihre Vorschläge oder Anregungen vor.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Die Mitglieder des Gemeinderates der CSU und der FLE

TSV Erlabrunn



Einladung zur Mitgliederversammlung des TSV 1874 Erlabrunn e. V.

Hiermit laden wir die Mitglieder des Turn- und Sportvereins 1874 Erlabrunn e.V. zur jährlichen ordentlichen Mitgliederversammlung ein. Die Versammlung findet statt am

Donnerstag, 25. April 2024 um 19.30 Uhr in der TSV-Turnhalle Erlabrunn

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 7 Ziffer 3 der gültigen Satzung Anträge, die von der Mitgliederversammlung behandelt werden sollen, spätestens sieben Tage vorher beim Vorstand schriftlich eingereicht werden. Der Vorstand kann einen rechtzeitig gestellten Antrag beurteilen und in die Tagesordnung eine Abstimmungsempfehlung aufnehmen. Ist diese Frist nicht gewahrt, so kann ein Antrag behandelt werden, wenn er vom Vorstand zur Abstimmung zugelassen wird.

Tagesordnung:

- 01. Begrüßung durch die Vorstandschaft
- 02. Gedenken der Verstorbenen
- 03. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
- 04. Tätigkeitsbericht der Vorstandschaft
- 05. Jubiläumsjahr 2024 150 Jahre TSV
- 06. Jahresbericht der Abteilungen
- 07. Wirtschafts- und Kassenbericht
- 08. Bericht der Revisoren und Entlastung der Vorstandschaft
- 09. Neuwahlen

09.1 der Vorstandschaft

09.2 des Verwaltungsrats

09.3 der Revisoren

- 10. Neuaufnahme von Mitgliedern
- 11. Satzungsänderung (Details siehe offizieller Aushang)
- 12. Anträge, Anregungen und Wünsche

Die Vorstandschaft vom

Turn- und Sportverein 1874 Erlabrunn







TSV 1874 Erlabrunn Abteilung Fußball



Eine Legende geht ...

Bei der Altherren-Mannschaft ist es seit Mitte der Siebzigerjahre Tradition, jährlich an einem Wochenende im November in der Würzburger Bergbund-Hütte am Himmeldunk bei Bischofsheim (Rhön), die Fußball-Saison ausklingen zu lassen.

Und von der ersten Stunde an ist Reiner Wirsching als Hüttenwirt (DAV, Sektion Bergbund Würzburg) die aktive Kraft, um den "Alten Herren" auch ein Dach über dem Kopf bieten zu können. Seit annähernd 50 Jahren kümmert er sich um den reibungslosen Ablauf in der Hütte und achtet darauf, dass es uns an nichts mangelt.

Im letzten Jahr hat nun Reiner den Staffelstab an unseren AH-Spieler Sebastian "Sebbo" Walther übergeben. Er hat sich bereit erklärt die Qualifikation als Hüttenwirt beim DAV zu erlangen. Und somit ist das Naturerlebnisseminar "AH-Rhönwochenende" nahtlos in die nächste Generation übergegangen.

Die AH-Erlabrunn sagt:

"Lieber Reiner, ein herzliches DANKESCHÖN für dein jahrzehntelanges enormes Engagement!

Und natürlich hoffen wir, dass sein Nachfolger mit uns zusammen diese großartige Tradition noch lange weiter am Leben erhält."

Mit sportlichem Gruß deine AH-Truppe vom TSV 1874 Erlabrunn



Auf dem Bild von links sind Dieter Freitag, Thomas Schmitt, Reiner Wirsching, Torsten Freitag und Fabian Schuh bei der "Legenden T-Shirt" Übergabe.

